

Deutsch	02-11
English	12-21
Español	22-31
Français	32-41



Bedienungsanleitung

ACHTUNG!

Lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Instruction Manual

CAUTION!

For your own safety, please read this operation manual carefully before initial operation! All persons involved in the installation, setting-up, operation, maintenance and service of this device must be appropriately qualified and observe this operation manual in detail. This product complies with the requirements of the applicable European and national regulations. Conformity has been proven. The respective statements and documents are deposited at the manufacturer.

Mode d'emploi

ATTENTION!

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation ! Toutes les personnes chargées de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et la maintenance de cet appareil doivent posséder les qualifications nécessaires et respecter les instructions de ce mode d'emploi. Ce produit est conforme aux directives européennes et nationales, la conformité a été certifiée et les déclarations et documents sont en possession du fabricant.

Manual de instrucciones

¡ATENCIÓN!

En aras de su propia seguridad, lea detenidamente este manual de instrucciones antes de la primera puesta en marcha! Todas las personas relacionadas con el montaje, la puesta en marcha, la operación, el mantenimiento y la reparación de este equipo deben estar correctamente cualificadas y haber leído con atención este manual de instrucciones. Este producto cumple con los requisitos de las directivas europeas y nacionales, se ha comprobado la conformidad y las declaraciones y los documentos correspondientes están en posesión del fabricante.



WARNUNG!

Um Feuer oder einen elektrischen Schock zu vermeiden, setzen Sie dieses Gerät nicht Wasser oder Flüssigkeiten aus! Öffnen Sie niemals das Gehäuse!

WARNING!

To prevent fire or avoid an electric shock do not expose the device to water or fluids!
Never open the housing!

ATTENTION !

Afin d'éviter un incendie ou une décharge électrique, veillez à tenir cet appareil à l'écart des liquides et de l'humidité ! N'ouvrez jamais le boîtier !

¡ADVERTENCIA!

Para evitar incendios o descargas eléctricas, no sumerja este equipo en agua u otras sustancias líquidas! ¡Nunca abra la carcasa!

Für weiteren Gebrauch aufbewahren!

Keep information for further reference!

Gardez ces instructions pour des utilisations ultérieures!

¡Conservar para su uso posterior!

www.reloop.com

Reloop Trademark

Global Distribution GmbH

Schuckertstr. 28

48153 Muenster / Germany

© 2013

RMX-80

D I G I T A L

ADVANCED CLUB MIXER

INHALT

Sicherheitshinweise	3
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
Wartung	3
1. Überblick.....	4
1.1 Grafiken	4
1.1.1 Bedienoberfläche	4
1.1.2 Display	5
1.1.3 Vorderseite	5
1.1.4 Rückseite	5
1.2 Bezeichnungen.....	5
1.2.1 Signal Channels	5
1.2.2 Mic-Channel.....	5
1.2.3 Headphones-Sektion.....	5
1.2.4 Master-Sektion.....	5
1.2.5 FX-Sektion.....	5
1.2.6 Display	5
1.2.7 Anschlüsse.....	5
1.3 Anschließen des RMX-80 Digital	6
1.3.1 Line-Signale.....	6
1.3.2 Phono-Signale	6
1.3.3 Mikrophon-Signal.....	6
1.3.4 Kopfhörer	6
1.3.5 Externe Effektgeräte	6
1.3.6 Fader-Start	6
1.3.7 Master-Ausgang.....	6
1.3.8 Monitor-Ausgang	6
1.3.9 Rec-Ausgang	6
1.3.10 Stromversorgung.....	6
1.3.11 USB-Hub.....	6
2. Bedienung.....	6
2.1 Strom einschalten	6
2.2 Signal-Eingangswahl.....	6
2.3 Gain	6
2.4 Equalizer	6
2.5 Filter.....	6
2.6 Linefader	6
2.7 Crossfader.....	6
2.8 Fader-Start / Crossfader-Start	7
2.9 DJ-Mic.....	7
2.10 Vorhören	7
2.11 Master-Sektion.....	7

3. Effekteinheit.....	7
3.1 Überblick.....	7
3.2 Effektauswahl, Routing.....	7
3.3 Effekte	8
3.3.1 Flanger	8
3.3.2 Delay	8
3.3.3 Echo	8
3.3.4 Reverb	8
3.3.5 Transformer	8
3.3.6 Pitch Shift	9
3.3.7 Loop Roll	9
3.3.8 Reverse Loop.....	9
3.3.9 Noise	9
3.3.10 Bit Crusher	9
3.3.11 Gate.....	10
3.3.12 Tape Delay.....	10
3.3.13 Send & Return.....	10
4. Beatcounter	10
4.1 Cue Beatcounter.....	10
4.2 Channel/FX Beatcounter	10
5. Setup-Utility.....	10
5.1 Menüstruktur.....	10
5.2 Menüpunkte	11
5.2.1 MASTER	11
5.2.2 LIMITER.....	11
5.2.3 CUE SET	11
5.2.4 TLKOV (Talkover)	11
5.2.5 ISO XOVR (Isolator Crossover)	11
5.2.6 MIC BTH (Mic Booth).....	11
5.2.7 BTH SRC (Booth Source)	11
5.2.8 LED CHECK.....	11
5.2.9 FACT RST (Factory Reset)	11
5.2.10 FW UPDT (Firmware Update)	11
5.2.11 ABOUT	11
5.2.12 EXIT.....	11
6. Technische Daten.....	11

ACHTUNG! Lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Reloop RMX-80 Digital Mischpultes. Vielen Dank, dass Sie unserer Diskjockey-Technologie Ihr Vertrauen schenken. Vor Inbetriebnahme bitten wir Sie, alle Anweisungen sorgfältig zu studieren und zu befolgen.

Nehmen Sie den Reloop RMX-80 Digital aus der Verpackung. Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden am Stromkabel oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit der Netzspannung 100-240 V. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen, elektrischen Schlag erhalten! Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

- Dieses Gerät hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanleitung enthalten sind.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Beachten Sie bitte, dass Schäden, die durch manuelle Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, nicht unter den Gewährleistungsanspruch fallen.
- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile, ausgenommen die von außen austauschbaren Verschleißteile. Die Wartung darf nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden, ansonsten verfällt die Gewährleistung!
- Die Sicherung darf nur gegen Sicherungen des gleichen Typs, der gleichen Auslösecharakteristik und Nennstromstärke ausgetauscht werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung erst nach dem Aufbau des Gerätes erfolgt. Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter auf „OFF“ steht, wenn Sie das Gerät ans Netz anschließen.
- Benutzen Sie nur vorschriftsmäßige Kabel. Achten Sie darauf, dass alle Stecker und Buchsen fest angeschraubt und richtig angeschlossen sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Produktes das Netzkabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt wird.
- Lassen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzkabeln und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit nassen Händen an!
- Stecken Sie das Stromkabel nur in geeignete Schukosteckdosen ein. Als Spannungsquelle darf dabei nur eine ordnungsgemäße Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden.
- Trennen Sie das Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung!
- Stellen Sie das Gerät auf einer horizontalen und stabilen, schwer entflammaren Unterlage auf.
- Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes.
- Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre und die Sicherheit Dritter!
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter, die leicht umfallen können, auf dem Gerät oder in dessen Nähe ab. Falls doch einmal Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte, sofort den Netzstecker ziehen. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker prüfen, bevor es erneut genutzt wird. Beschädigungen, die durch Flüssigkeiten im Gerät hervorgerufen wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in extrem heißen (über 35° C) oder extrem kalten (unter 5° C) Umgebungen. Halten Sie das Gerät von direktem Sonnenlicht und von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen, usw. (auch beim Transport in geschlossenen Wagen) fern. Verdecken Sie niemals vorhandene Lüfter oder Lüftungsschlitze. Sorgen Sie immer für eine ausreichende Ventilation.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange ausgeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!
- Regler und Schalter sollten niemals mit Sprühreinigungsmitteln und Schmiermitteln behandelt werden. Dieses Gerät sollte nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Waschbenzin zum Reinigen.
- Bei Umzügen sollte das Gerät im ursprünglichen Versandkarton transportiert werden.
- Zu Beginn müssen die Überblendregler und Lautstärkeregler Ihres Verstärkers auf Minimum eingestellt und die Lautsprecherschalter in „OFF“-Position geschaltet sein. Vor dem Lautstellen 8 bis 10 Sekunden warten, um Lautsprecher- und Frequenzweichenschäden zu vermeiden.
- Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- oder Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben des Gerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Heben Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Fragen und Probleme gut auf.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein professionelles Mischpult, mit dem sich Audiosignale regeln und mischen lassen. Das Gerät wird dabei zwischen einer Signalquelle und einer Audioendstufe bzw. aktiven Lautsprechern angeschlossen.
- Dieses Produkt ist für den Anschluss an 100-240 V, 50/60 Hz Wechselspannung zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.
- Wird das Gerät anders verwendet, als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dieses zu Schäden am Produkt führen und der Gewährleistungsanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.
- Die vom Hersteller festgelegte Seriennummer darf niemals entfernt werden, da ansonsten der Gewährleistungsanspruch erlischt.

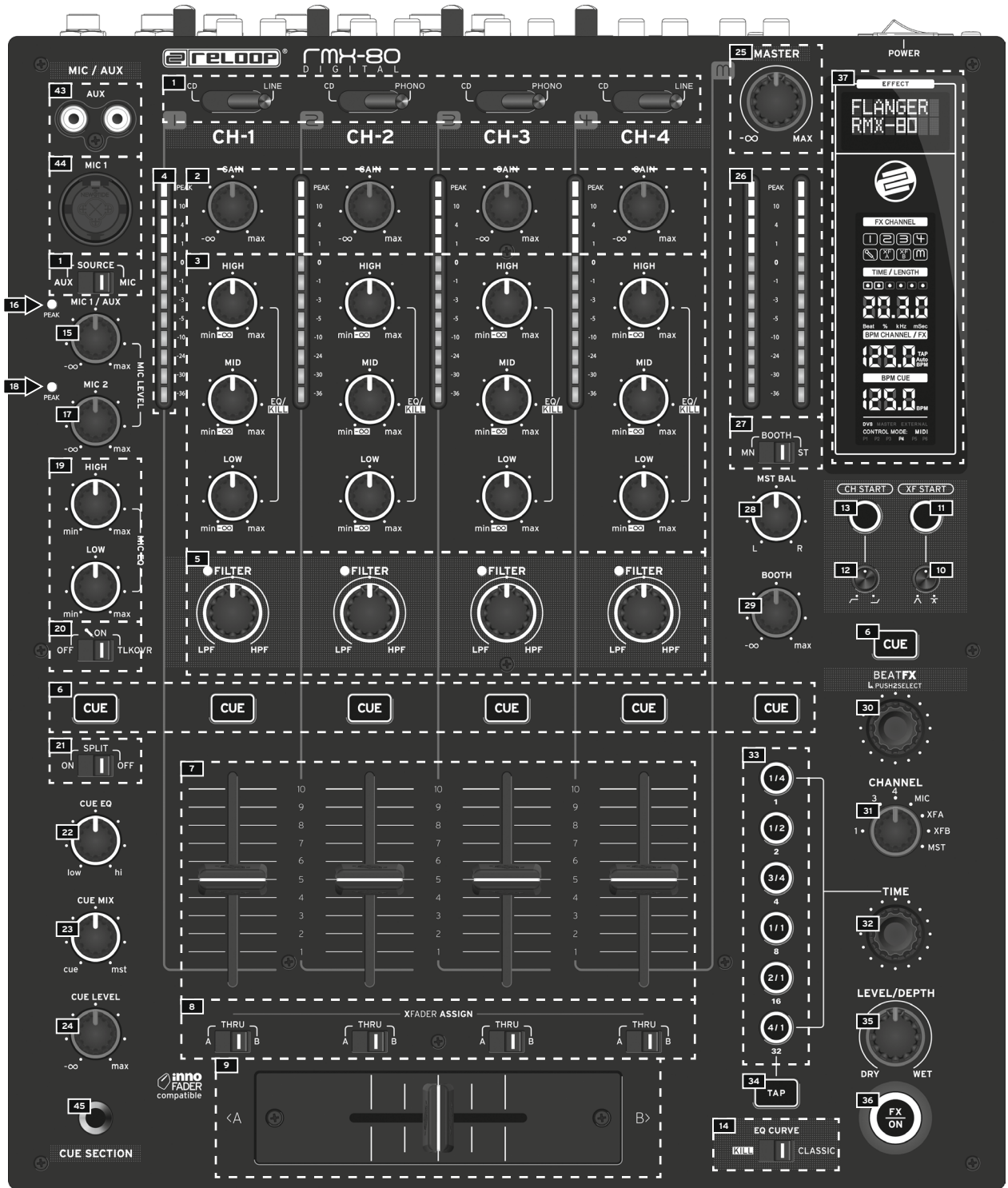
WARTUNG

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Gerätes auf Beschädigungen des Netzkabels oder des Gehäuses, sowie auf die Abnutzung von Verschleißteilen, wie Dreh- und Schieberegler.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, das Gerät nicht mehr funktioniert, nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder nach schweren Transportbeanspruchungen.

1. ÜBERBLICK

1.1 GRAFIKEN

1.1.1 BEDIENOBERFLÄCHE





1.2 BEZEICHNUNGEN

1.2.1 SIGNAL CHANNELS

1. Signal-Eingangswahlschalter
2. Gain-Regler
3. 3-Band Equalizer
4. LEDs
5. Filter
6. Cue-Taster
7. Linefader
8. Crossfader-Zuweisungsschalter
9. Crossfader
10. Crossfader-Curve-Regler
11. Crossfader-Start-Schalter
12. Linefader-Curve-Regler
13. Fader-Start-Schalter
14. EQ-Curve-Schalter

1.2.2 MIC-CHANNEL

15. Mic 1/AUX Level
16. Aussteuerungs-LED für DJ Mic 1/AUX
17. Mic 2 Level
18. Aussteuerungs-LED für DJ-Mic
19. 2-Band Equalizer für DJ-Mic
20. Mic-Schalter

1.2.3 HEADPHONES-SEKTION

21. Mono/Stereo-Split-Wahlschalter
22. Cue EQ (Equalizer für Kopfhörerausgang)
23. Cue Mix (Verhältnis zwischen Cue und Master-Signal)
24. Cue Level (Lautstärkeregler für Kopfhörerausgang)

1.2.4 MASTER-SEKTION

25. Master-Volume, regelt die Master-Lautstärke
26. LED für das Mastersignal
27. Mono/Stereo-Schalter für Booth-Ausgang
28. Balance-Regler für das Master-Signal
29. Booth Volume

1.2.5 FX-SEKTION

30. BeatFX-Encoder
31. FX-Channel-Wahlschalter
32. Time Encoder
33. Time-Takt-Tasten
34. Tap-Taster
35. Level/Depth-Regler
36. Effekt ON/OFF-Schalter
37. Display

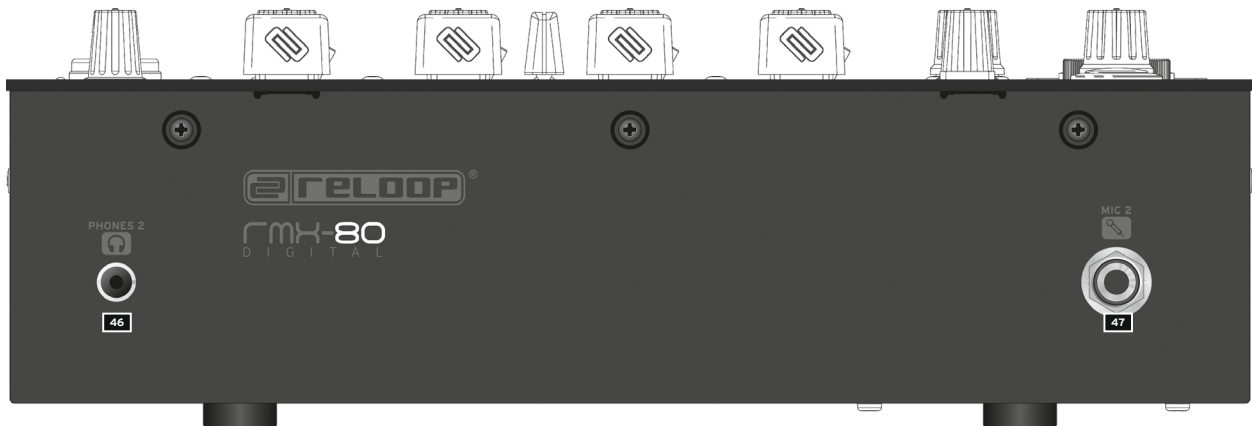
1.2.6 DISPLAY

38. Effekt-Display
39. FX-Channel Display
40. Effekt-Takt-Auflösungsanzeige
41. Effekt-BPM-Anzeige
42. CUE BPM-Anzeige

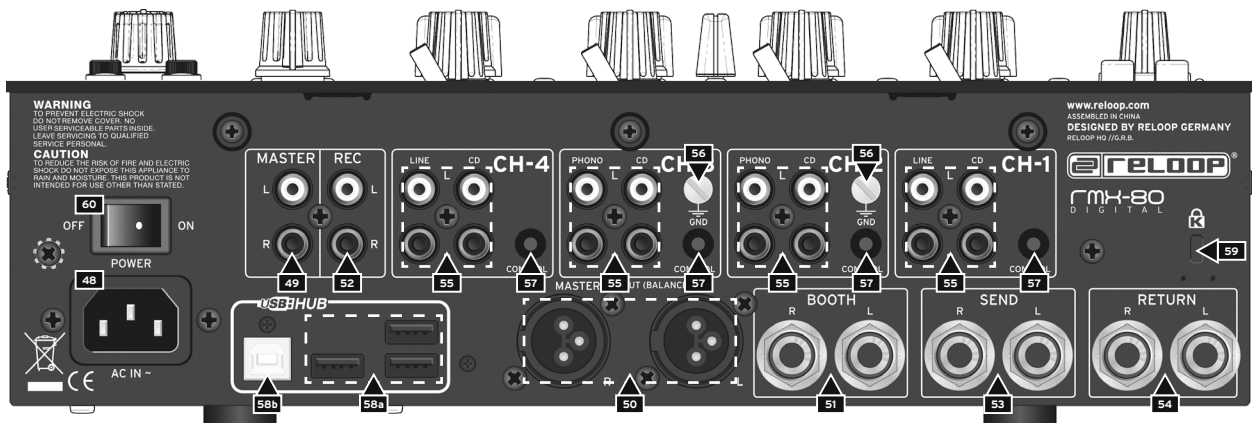
1.2.7 ANSCHLÜSSE

43. AUX
44. MIC 1
45. Kopfhörerausgang 1
46. Kopfhörerausgang 2
47. MIC 2
48. Stromanschluss
49. Master Out Cinch
50. Master Out Balanced
51. Booth Out
52. Record Out
53. Send
54. Return
55. Kanal-Inputs
56. GND-Erdung
57. Fader-Start-Anschluss
- 58a. USB A
- 58b. USB B
59. Kensington
60. ON/OFF-Schalter

1.1.3 VORDERSEITE



1.1.4 RÜCKSEITE



1.3 ANSCHLIESSEN DES RMX-80 DIGITAL

1.3.1 LINE-SIGNALE

Verbinden Sie Ihre Line-Quellen (CD-Player, Tape Deck, Controller, etc.) mit den entsprechenden Line/CD-Kanal-Inputs für Kanal 1 bis 4 -55-.

1.3.2 PHONO-SIGNALE

Verbinden Sie Ihre Phono-Quellen mit den entsprechenden Phono-Kanal-Inputs der Kanäle 2 und 3 -55-.
Verbinden Sie die Erdungskabel Ihrer Plattenspieler mit den GND-Erdungsschrauben -56-.

1.3.3 MIKROFON-SIGNAL

Verbinden Sie Ihr Hauptmikrofon mit der Eingangsbuchse für DJ Mic. -44-
Verbinden Sie ein weiteres mit der Eingangsbuchse für Mic 2 -47-.

1.3.4 KOPFHÖRER

Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem der Kopfhörerausgänge -45- und -46-.

1.3.5 EXTERNE EFFEKTGERÄTE

Verbinden Sie Send -53- mit dem Eingang und Return -54- mit dem Ausgang Ihres externen Effektgerätes.

1.3.6 FADER-START

Verbinden Sie die Fader-Start-Kabel Ihrer CD-Player mit dem Fader-Start-Anschluss -57-.

1.3.7 MASTER-AUSGANG

Verbinden Sie Ihre Hauptanlage mit Master Out -49- (Cinch) oder mit Master Out Balanced (XLR) -50-.

1.3.8 MONITOR-AUSGANG

Verbinden Sie Ihre Monitor-Anlage mit Booth Out -51-.

1.3.9 REC-AUSGANG

Verbinden Sie ein Aufnahmemedium Ihrer Wahl mit Record Out -52-.
Der Record Output liefert ein stetiges, vom Master unabhängiges Signal.

1.3.10 STROMVERSORGUNG

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Stromanschluss -48-.
Schließen Sie das Netzkabel an Ihre Steckdose an.

1.3.11 USB-HUB

Schließen Sie hier an dem USB-Anschluss -58b- Ihren Computer an.
Geräte, die per USB-Hub mit Ihrem Computer verbunden werden sollen, werden an den USB-Anschluss -58a- angeschlossen.

2. BEDIENUNG

2.1 STROM EINSCHALTEN

Nachdem alle Anschlüsse vorgenommen wurden, können Sie das Gerät mit dem ON/OFF Schalter -60- einschalten.

2.2 SIGNAL-EINGANGSWAHL

Mit den Signal-Eingangswahlschaltern -1- können Sie für Kanal 1 bis 4 zwischen Line-, CD- und Phono-Quellen wählen. Beachten Sie dazu die Beschriftung der einzelnen Signal-Eingangswahlschalter.
Mit dem Signal-Eingangswahlschalter -1- können Sie für den Mic/AUX-Kanal zwischen Mikrofon und AUX als Quelle wählen.

2.3 GAIN

Mit den Gain-Reglern -2- wird die Eingangslautstärke für Kanal 1 bis 4 eingestellt.
Achten Sie darauf, dass sich das Signal bei Pegelspitzen maximal im gelben Bereich der LED-Anzeige bewegt -4-.
Mit den Mic Level Reglern -15- und -17- wird die Eingangslautstärke des DJ-Mikrofon 1/AUX bzw. Mikrofon 2 eingestellt.

Achten Sie darauf dass die Mic-LEDs -16- und -18- nur bei Pegelspitzen leuchten.

2.4 EQUALIZER

Mit den 3-Band Equalizern -3- können die Bässe, Mitten und Höhen für Kanal 1 bis 4 eingestellt werden.
Der Charakter des Equalizer kann mit dem EQ Curve-Schalter -14- zwischen KILL und CLASSIC gewählt werden.
CLASSIC ermöglicht ein Frequenzband abzusenken, KILL ermöglicht ein Frequenzband komplett zu entfernen.
Mit dem 2-Band Equalizer -19- können die Bässe und Höhen für den MIC/AUX-Kanal eingestellt werden.

Im Punkt ‚Setup Utility 5.2.5 ISO XOVR‘ finden Sie weitere Informationen und Einstellungsmöglichkeiten.

2.5 FILTER

Die Kanäle 1-4 verfügen über einen individuellen, bipolaren Filter -5-.
In der 12 Uhr-Stellung ist der Filter ausgeschaltet.
Drehen im Uhrzeigersinn erzeugt einen Highpass-Effekt, drehen gegen den Uhrzeigersinn erzeugt einen Lowpass-Effekt.

2.6 LINEFADER

Mit den Linefadern -7- wird die Ausgangslautstärke für Kanal 1 bis 4 eingestellt.
Die Verlaufskurve der Linefader kann mit Hilfe des Linefader Curve-Reglers -12- variiert werden.
In der 12 Uhr-Stellung ist der Faderverlauf linear.
Drehen im Uhrzeigersinn verschiebt die CUT-Grenze in den oberen Faderverlauf.
Drehen gegen den Uhrzeigersinn verschiebt die CUT-Grenze in den unteren Faderverlauf.

2.7 CROSSFADER

Mit dem Crossfader -9- wechselt man zwischen dem linken und dem rechten Crossfader-Kanal. Die Verlaufskurve des Crossfadern lässt sich über den Crossfader Curve-Regler -10- einstellen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn macht den Crossfader „scharf“, also gut zum Scratchen und Cutten. Drehen im Uhrzeigersinn macht ihn „weich“, was für langlaufende Mixe geeignet ist.
Mit dem Crossfader-Zuweisungsschalter -8- können Sie den Kanälen 1-4 den beiden Crossfader-Seiten A&B zuweisen.

HINWEIS! In der Stellung THRU ist dem jeweiligen Kanal keine Crossfaderseite zugewiesen.

2.8 FADER-START / CROSSFADER-START

Falls Sie geeignete CD-Player mit dem RMX-80 Digital (wie unter Anschlüsse, Punkt 1.6 beschrieben) verbunden haben, können Sie diese mit dem Crossfader -9- bzw. dem Linefader -7- fernsteuern.

Aktivieren Sie dazu den Faderstart-Schalter -13- bzw. den Crossfader-Start-Schalter -11-.

Crossfader-Start:

Wenn Sie den Crossfader bis zum Anschlag nach links schieben, wird der an die Faderstart-Buchse „A“ angeschlossene CD-Player in den Wiedergabe-Modus wechseln und der an die Faderstart-Buchse „B“ angeschlossene CD-Player zum letzten gespeicherten Cue-Punkt zurückkehren und in den Pause-Modus wechseln.

Wenn Sie den Crossfader bis zum Anschlag nach rechts schieben, wird dementsprechend der an die Faderstart-Buchse „B“ angeschlossene CD-Player in den Wiedergabe-Modus wechseln und der an die Faderstart-Buchse „A“ angeschlossene CD-Player zum letzten gespeicherten Cue-Punkt zurückkehren und in den Pause-Modus wechseln, usw.

Fader-Start:

Wenn Sie den Fader schließen, wird der an dem entsprechenden Kanal per Fader-Start angeschlossene CD-Player zum letzten gespeicherten Cue-Punkt zurückkehren und in den Pause-Modus wechseln.

Wenn Sie dann den Fader öffnen, wird der CD-Player in den Wiedergabe-Modus wechseln, usw.

HINWEIS! Beachten Sie bitte auch die Informationen zum Faderstart in der Bedienungsanleitung Ihres CD-Players; je nach CD-Player-Modell sind Abweichungen von der oben beschriebenen Funktionsweise möglich.

2.9 DJ-MIC

Mit dem Mic-Schalter -20- aktivieren Sie das Mikrofon und ggf. den Talkover-Effekt, d.h. die Unterdrückung der restlichen Kanäle durch das Mikrofon-Signal (Active Ducking Technology).

In der OFF-Stellung ist der Kanal ausgeschaltet. ON aktiviert das Mikrofonsignal, TALKOVER aktiviert die Talkover-Funktion (Active Ducking Technology).

Im Punkt ‚Setup Utility 5.2.4 TALKOVER‘ finden sie weitere Informationen und Einstellungsmöglichkeiten.

2.10 VORHÖREN

Mit den Cue-Tasten -6- wählen Sie den Eingangskanal oder die Eingangskanäle aus, die Sie im Kopfhörer vorhören möchten.

Mit dem Cue Mix -23- können Sie zwischen den/dem mit den Cue-Schaltern ausgewählten Kanal/Kanälen und dem Master-Signal überblenden; in der Stellung „CUE“ hören Sie nur die mit den Cue-Tasten angewählten Vorhör-Kanäle, in der Stellung „MASTER“ hören Sie nur das Master-Signal. Sie können die Signale stufenlos mischen. So können Sie einen Mix vorab im Kopfhörer simulieren. Mit dem Lautstärkeregler für den Kopfhörerausgang -24- stellen Sie den Lautstärkepegel des Kopfhörers ein. Mit dem Equalizer für den Kopfhörerausgang -22- können Sie das Klangbild des Kopfhörersignals stufenlos regulieren; in der Stellung „LOW“ ist das Signal bassbetont, in der Stellung „HIGH“ ist das Signal reich an Höhen. Mit dem Mono/Stereo-Schalter -21- können Sie den Ausgabemodus für den Kopfhörerkanal wählen.

Im Punkt ‚Setup Utility 5.2.3 CUE SET‘ finden sie weitere Informationen und Einstellungsmöglichkeiten.

2.11 MASTER-SEKTION

Mit dem Master-Regler stellen Sie die Master-Ausgangslautstärke ein.

Achten Sie dabei darauf, dass die LED für das Master-Signal -26- nur im gelben Bereich aktiv ist.

Mit dem Master Balance-Regler -28- wird für den Master-Ausgang das Verhältnis der Lautstärke des rechten und linken Ausgangssignals gewählt. In der Mittelstellung ist die Lautstärke bei beiden Kanälen gleich.

Mit dem Booth-Regler -29- stellen Sie die Ausgangslautstärke für den Booth-Ausgang ein.

Mit dem Mono/Stereo-Schalter -27- wählen Sie den Ausgabemodus des Booth-Ausgangs.

HINWEIS! Der Rec-Ausgang -52- wird nicht von der Stellung der Lautstärkeregler -25- und -29- beeinflusst.

Im Punkt ‚Setup Utility 5.2.1 MASTER‘ finden sie weitere Informationen und Einstellungsmöglichkeiten.

3. EFFEKTEINHEIT

3.1 ÜBERBLICK

Der RMX-80 Digital verfügt über folgende hochwertige DSP Effekte in Studio-Qualität:

Flanger, Delay, Echo, Reverb, Transformer, Pitch Shift, Loop Roll, Reverse Loop, Noise, Bit Crusher, Gate, Tape Delay, Send&Return.

Weitgehende Informationen und Parameter werden im Display -37- dargestellt.

3.2 EFFEKTAUSWAHL, ROUTING

Die Auswahl und das Routing eines Effekts erfolgt immer nach dem gleichen Prinzip.

Im Effekt-Display -38- werden die Effektnamen angezeigt.

Durch Drehen des BeatFX Encoders -30- werden die Effekte ausgewählt.

Das Blinken der Effektnamen signalisiert, dass der jeweilige Effekt ausgewählt, aber noch nicht aktiv ist.

Wird der BeatFX Encoder -30- gedrückt, so wird der aktuell ausgewählte Effekt aktiv.

Der Name des aktiven Effektes steht nun fest im Effekt-Display -38-.

Durch Betätigung des FX-Channel-Wahlschalters -31- kann der aktive Effekt nun jedem beliebigen Kanal zugeordnet werden (1, 2, 3, 4, Mic, XFA, XFB, Master).

Das FX-Channel-Display -39- zeigt den selektierten Kanal als rot umrandetes Icon.

Haben Sie den gewünschten Effekt aktiviert und ihn dem gewünschten Kanal zugeordnet, können Sie die Effekteinheit mittels der Effekt On/Off-Taste -36- an- bzw. ausschalten. Ist die Effekteinheit angeschaltet, leuchtet die Taste gelb.

Nun können Sie den Effekt mit dem Level/Depth-Regler -35- dem Ursprungssignal zumischen.

Einige Effekt-Parameter können mit dem Time-Encoder -32- bzw. den Time-Takt-Buttons -33- manipuliert werden. Wird ein Time-Takt-Button betätigt, so leuchtet der entsprechende Button.

Entspricht der Zeitparameter nicht genau den angegebenen Taktlängen, blinken die beiden Taktlängen, zwischen denen der Wert liegt.

Der mittels Time Encoder -32- bzw. Time-Takt-Buttons -33- eingestellte Wert wird im Time/Length Display bei Tempo basierten Effekten als Takt/Millisekunden angezeigt.

Zudem wird die Position der Time-Takt-Buttons als Grafik oberhalb der Werte sichtbar.

Wird ein mittels Time-Takt-Button eingestellter Wert mit dem Time Encoder manipuliert, so folgt die Position der Time-Takt-Buttons dem aktuellen Wert.

Bitte entnehmen Sie die Details der einzelnen Effekte der folgenden Beschreibung:

3.3 EFFEKTE

3.3.1 FLANGER

Der Flanger ist ein klassischer DJ-Effekt. Das Eingangssignal wird zunächst in zwei Signalzweige aufgeteilt, die zeitlich verzögert einer Mischstufe zugeführt werden.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und unbearbeitetem Signal.

Es wird im Effekt-Display -3B- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die zeitliche Verzögerung eines Durchgangs stufenlos in Millisekunden-Schritten.

Bei gedrücktem Time Encoder in 10 Millisekunden-Schritten.

(100 ms - 16.000 ms)

Time-Takt-Buttons

Regeln die zeitliche Verzögerung eines Durchgangs stufenweise.

1-1; 2-1; 4-1; 8-1; 16-1.

3.3.2 DELAY

Der Delay-Effekt gibt eine verzögerte Kopie des Ursprungssignals aus und mischt sie dem Originalsignal zu.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und ursprünglichem Signal.

Es wird im Effekt-Display -3B- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die zeitliche Verzögerung stufenlos in Millisekunden-Schritten.

Bei gedrücktem Time Encoder in 50 Millisekunden-Schritten.

(2 ms - 4.000 ms)

Time-Takt-Buttons

Regeln die zeitliche Verzögerung stufenweise.

1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.3 ECHO

Der Echo-Effekt gibt mehrere verzögerte Kopien des Ursprungssignals aus und mischt sie dem Originalsignal zu.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal.

Es wird im Effekt-Display -3B- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die zeitliche Verzögerung stufenlos in Millisekunden-Schritten.

Bei gedrücktem Time Encoder in 50 Millisekunden-Schritten.

(2 ms - 4.000 ms)

Time-Takt-Buttons

Regeln die zeitliche Verzögerung stufenweise.

1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.4 REVERB

Der Reverb-Effekt erzeugt einen Raumklang. Das Originalsignal scheint sich vom Hörer zu entfernen.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und dem Originalsignal.

Es wird im Effekt-Display -3B- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die zeitliche Verzögerung bzw. die Größe des virtuellen Raums stufenlos in 1er Schritten. Bei gedrücktem Time Encoder in 10er Schritten

(1-100).

Time-Takt-Buttons

Regeln die zeitliche Verzögerung bzw. die Größe des virtuellen Raums stufenweise.

0; 25; 50; 75; 90; 100.

3.3.5 TRANSFORMER

Der Transformer fadet das Signal rhythmisch ein und aus.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal.

Es wird im Effekt-Display -3B- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die zeitliche Verzögerung zwischen Fade In - Fade Out stufenlos in Millisekunden-Schritten.

Bei gedrücktem Time Encoder in 50 Millisekunden-Schritten.

(100 ms - 16.000 ms)

Time-Takt-Buttons

Regeln die zeitlichen Abstände zwischen Fade In und Fade Out stufenweise.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.6 PITCH SHIFT

Der Pitch Shift-Effekt manipuliert die Tonhöhe des Originalsignals.

Level Depth

Nicht aktiv. Der Effekt arbeitet immer mit 100%.

Time Encoder

Regelt den Pitch stufenlos. Drehungen im Uhrzeigersinn lassen das Signal höher klingen, Drehungen gegen den Uhrzeigersinn lassen das Signal tiefer klingen.

Wird der Time Encoder gedrückt, so wird der Effekt resetet.

Time-Takt-Buttons

Regeln den Pitch stufenweise. Die Taste 1-1 bedeutet kein Pitch. Tasten mit höheren Werten lassen das Signal höher klingen, Tasten mit niedrigeren Werten lassen das Signal tiefer klingen.

3.3.7 LOOP ROLL

Der Loop Roll-Effekt wiederholt das Originalsignal in der ausgewählten Länge und mischt es dem Ursprungssignal bei.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und originale Signal.

Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die Größe des Loops stufenlos in 1 Millisekunden Schritten.

Bei gedrücktem Time Encoder in 50 Millisekunden Schritten.

Time-Takt-Buttons

Regeln die Größe des Loops stufenweise.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.8 REVERSE LOOP

Der Reverse Loop-Effekt wiederholt das originale Signal in der ausgewählten Länge, dreht es um und mischt es dem Ursprungssignal bei.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal.

Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die Größe des Loops stufenlos in 1 Millisekunden Schritten.

Bei gedrücktem Time Encoder in 50 Millisekunden Schritten.

Time Takt Buttons

Regeln die Größe des Loops stufenweise.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.9 NOISE

Das ‚Zumischen‘ eines Noise/Rauschens ist ein beliebter Effekt, um bestimmte Stellen in einem Track zu betonen. Das Noise des RMX-80 Digital kann außerdem noch per LFO moduliert werden, um rhythmische Effekte zu kreieren.

Level Depth

Regelt die ‚Farbe‘ des Noise.

Time Encoder

Regelt die Geschwindigkeit des LFOs stufenlos in 1 Millisekunden Schritten.

Bei gedrücktem Time Encoder in 50 Millisekunden Schritten.

Time-Takt-Buttons

Regeln die Geschwindigkeit des LFOs stufenweise, durch betätigen der Taste 1-4 wird das LFO deaktiviert.

3.3.10 BIT CRUSHER

Der Bit Crusher-Effekt reduziert die Qualität des Originalsignal, was zu einem „crispy oldschool“ Sound führt.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal.

Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Reduziert die Qualität stufenlos von -100 bis +100.

Time-Takt-Buttons

Reduziert die Qualität -100 bis +100 stufenweise.

100; 50; 10; -10; -50; -100.

3.3.11 GATE

Der Gate-Effekt lässt nur solche Signale hörbar werden, die über einem bestimmten Amplitudenpegel liegen. Ein abgehackter Sound entsteht.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal.

Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Bestimmt den Amplitudenwert (Threshold), ab dem der Effekt einsetzt, stufenlos.

Time-Takt-Buttons

Bestimmt den Amplitudenwert (Threshold), ab dem der Effekt einsetzt.

1-4 -2db

1-2 -3db

3-4 -4db

1-1 -6db

2-1 -10db

4-1 -20db

3.3.12 TAPE DELAY

Tape Delay ist ein charismatischer Effekt, der auf der Basis der ersten Delay-Effektgeräte basiert, die noch mit einer Tape-Endlosschleife gearbeitet haben.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und originalem Signal.

Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

Time Encoder

Regelt die Tonhöhe des wiederholten Signals stufenlos von -100 bis +100.

Time-Takt-Buttons

Regelt die Tonhöhe des wiederholten Signals stufenweise.

-100 bis +100.

3.3.13 SEND & RETURN

Die Send & Return Schaltung ermöglicht es, das Audiosignal im Mischpult abzugreifen, es einem externen Effektgerät zuzuführen und das bearbeitete Signal wieder einzuschleifen.

Level Depth

Regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal.

Es wird im Effekt Display -38- als Dry & Wet angezeigt.

0% bedeutet kein Effekt.

100% bedeutet maximale Effekteinstellung.

4. BEATCOUNTER

4.1 CUE BEATCOUNTER

Das RMX-80 Digital ist mit zwei unabhängigen Beatcountern ausgestattet.

Beatcounter 1 ermittelt das Tempo des Kanals, bei dem die Cue-Taste -6- aktiv ist.

Das ermittelte Tempo wird im Cue BPM Display -42- angezeigt.

Die Zahl blinkt, während der Beatcounter die BPM ermittelt oder wenn ein zu schwaches, nicht zählbares oder gar kein Signal anliegt.

4.2 CHANNEL/FX BEATCOUNTER

Beatcounter 2 kann ein Tempo auf 2 unterschiedliche Wegen ermitteln.

1. Variante:

Drücken Sie den Tap-Taster -34- mindestens 4 mal im Rhythmus der Musik.

2. Variante:

Drücken und halten Sie den Tap-Taster -34- bis die LED erlischt (ca. 2 Sekunden).

Nun wird bei aktivem Effekt On/Off-Taster das Tempo des Kanals ermittelt, welcher mit dem FX Channel-Schalter -31- ausgewählt ist.

TIPP: Achten Sie darauf, ob der Effekt On/Off-Taster an oder aus ist und stellen Sie den Effekt On/Off-Schalter ggf. ganz nach links, wenn Sie ausschließlich den Beatcounter nutzen wollen.

In beiden Fällen wird das ermittelte Tempo im BPM Channel/FX Display -41- angezeigt und dient als Grundlage der Zeitberechnung von tempobasierten Effekten.

Die Zahl blinkt, während der Beatcounter die BPM ermittelt oder wenn ein zu schwaches, nicht zählbares oder gar kein Signal anliegt.

HINWEIS! Der RMX-80 Digital verfügt über einen intelligenten Beatcounter, der für Tempi zwischen 80 BPM und 160 BPM optimiert ist. Erkennt der Beatcounter ein Tempo unter 80 BPM, z.B. 70 BPM, so interpretiert er dieses als doppelte Geschwindigkeit, also 140 BPM. Im Umkehrschluss werden Tempi über 160 BPM als halbierte Größe erkannt, z.B. 180 BPM als 90 BPM. Wenn keine kontinuierliche Rhythmusstruktur vorhanden ist oder sich die Beats zu schwach vom Rest des Tracks abheben, um als Rhythmussegment identifiziert werden zu können, kann das Tempo nicht automatisch ermittelt werden. In diesem Fall muss von dem manuellen Beatcounter per Tap-Taster Gebrauch gemacht werden.

5. SETUP-UTILITY

5.1 MENÜSTRUKTUR

Das Setup-Menü ermöglicht Ihnen, grundlegende Systemeinstellungen an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Um in das Setup-Menü zu gelangen, drücken und halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Crossfader-Start- -11- und Linefader-Start-Tasten -13- und schalten dann das Gerät ein.

Im Effekt-Display -38- erscheint MASTER.

Durch Drehen des Beat FX Encoders -30- gelangen Sie zu den verschiedenen Menüpunkten. Haben Sie Ihren gesuchten Menüpunkt gefunden, können Sie durch einen Druck auf den Beat FX Encoder den gewünschten Menüpunkt durch Drehen des Beat FX Encoders manipulieren.

5.2 MENÜPUNKTE

5.2.1 MASTER

Wählen Sie zwischen Stereo oder Mono.

Falls Ihre Anlage nur mono verschaltet ist, empfiehlt es sich Mono zu aktivieren, um sicherzustellen, dass an allen Lautsprechern das gleiche Signal gesendet wird.

5.2.2 LIMITER

Der Limiter reduziert das Ausgangssignal.

Wählen Sie zwischen einer Reduktion von 0dB, -3dB, -6dB -12dB.

Um eine (z.B. gesetzlich) vorgegebene Lautstärke nicht überschreiten zu können, ist es hilfreich, im Vorfeld den maximalen Output zu begrenzen.

5.2.3 CUE SET

Solo: Nur ein Kanal kann als Cue-Quelle gewählt werden. Vorteil bei dieser Variante ist, dass Sie beim Umschalten nur einen Cue-Taster betätigen müssen.

Mix: Mehrere Kanäle können gleichzeitig als Cue-Quelle gewählt werden.

5.2.4 TLKOV (TALKOVER)

Bestimmt, wie stark Signale durch das Mikrofonsignal unterdrückt werden.

-6dB, -12dB, -18dB, -24dB

5.2.5 ISO XOVR (ISOLATOR CROSSOVER)

Passen Sie die Bass- und Höhen-Crossover-Frequenzen des EQs Ihren Bedürfnissen an.

5.2.6 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON: Das Mikrofonsignal wird auch über den Booth-Ausgang ausgegeben.

OFF: Das Mikrofonsignal wird nicht über den Booth ausgegeben. Die Einstellung OFF kann ggf. Rückkopplungen vorbeugen.

5.2.7 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

Mithilfe dieser Funktion kann ein individuelles Signal auf den Booth-Ausgang geroutet werden.

5.2.8 LED CHECK

Alle LEDs werden aktiviert, um Sie zu überprüfen.

5.2.9 FACT RST (FACTORY RESET)

Falls Sie versehentlich eine Einstellung getätigt haben, die Sie nicht mehr rückgängig machen können, können die Werkseinstellungen wieder hergestellt werden.

5.2.10 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

Aktiviert den Firmware Update Modus.

Um ein Firmware Update durchzuführen, schließen Sie Ihren RMX-80 Digital per USB -58b- an einen Computer an. Aktivieren Sie den Firmware Update Modus. Das RMX-80 Digital wird als USB Device erkannt. Legen Sie die aktuelle Firmware auf diesem Device ab. Der Update-Vorgang beginnt. Im Display wird der Update-Status in Prozenten angezeigt. Nach erfolgreichem Update startet das RMX-80 Digital neu.

5.2.11 ABOUT

Zeigt die aktuelle Firmware Version an.

5.2.12 EXIT

Das Mischpult startet neu.

6. TECHNISCHE DATEN

Typ: klassischer Club Mixer
 Stromversorgung: AC 100 - 240 V, 50/60 Hz
 Maße: 320 x 107,5 x 382,4 mm
 Gewicht: 6,8 kg

Eingänge:

Line/CD: 10k Ohm / -14 dBV (200 mV)
 Phono: 47k Ohm / -50 dBV (3,16 mV)
 Aux: 10k Ohm / -14 dBV (200 mV)
 Mic 1: 6,8k Ohm / -54 dBV (1,99 mV), unbalanced
 Mic 2: 6,8k Ohm / -54 dBV (1,99 mV)
 Return: 10k Ohm / -10 dBV (316 mV), Level VR bei 100%

Ausgänge:

Master: 1k Ohm / 0 dBV (1V) +/- 2dB
 Balanced: 600 Ohm / 0 dBV (1V) +/- 2dB
 Booth: 600 Ohm / 0 dBV (1V) +/- 2dB
 Rec: 1k Ohm / -10 dBV (316 mV) +/- 2dB
 Send: 1k Ohm / -10 dBV (316 mV) +/- 2dB
 Phones: 33 Ohm / -3 dBV (708 mV) +/- 2dB

Frequenzgang: 20 Hz - 20KHz
 Frequenzan-/abhebung: +12 dB / < -26 dB

Rauschabstand:

Phono: 85 dB
 Line: 85 dB
 Aux: 85 dB
 DJ-Mic: 90 dB
 Mic 2: 90 dB

INDEX

Safety instructions	13
Application in accordance with regulations	13
Maintenance	13
1.Overview.....	14
1.1 Graphics	14
1.1.1 User Interface	14
1.1.2 Display	15
1.1.3 Front-Side	15
1.1.4 Backside	15
1.2 Designations.....	15
1.2.1 Signal Channels	15
1.2.2 Mic Channel	15
1.2.3 Headphones Section.....	15
1.2.4 Master Section.....	15
1.2.5 FX Section.....	15
1.2.6 Display	15
1.2.7 Connections.....	15
1.3 Connecting the RMX-80 Digital	16
1.3.1 Line Signals	16
1.3.2 Phono Signals	16
1.3.3 Microphone Signal.....	16
1.3.4 Headphones.....	16
1.3.5 External Effect Devices.....	16
1.3.6 Fader-Start	16
1.3.7 Master Output.....	16
1.3.8 Monitor Output	16
1.3.9 Rec Output.....	16
1.3.10 Power Supply	16
1.3.11 USB Hub.....	16
2.Operation.....	16
2.1 Power On.....	16
2.2 Signal Input Select.....	16
2.3 Gain.....	16
2.4 Equalizer	16
2.5 Filter	16
2.6 Linefader.....	16
2.7 Crossfader	16
2.8 Fader-Start / Crossfader-Start.....	17
2.9 DJ Mic.....	17
2.10 Monitoring.....	17
2.11 Master Section.....	17

3.Effect Unit.....	17
3.1 Overview	17
3.2 Effect Select, Routing.....	17
3.3 Effects	18
3.3.1 Flanger	18
3.3.2 Delay.....	18
3.3.3 Echo	18
3.3.4 Reverb	18
3.3.5 Transformer.....	18
3.3.6 Pitch Shift.....	19
3.3.7 Loop Roll.....	19
3.3.8 Reverse Loop	19
3.3.9 Noise.....	19
3.3.10 Bit Crusher	19
3.3.11 Gate.....	20
3.3.12 Tape Delay	20
3.3.13 Send/Return.....	20
4.Beat Counter.....	20
4.1 Cue Beat Counter	20
4.2 Channel/FX Beat Counter.....	20
5.Setup-Utility.....	20
5.1 Menu Structure.....	20
5.2 Menu Items.....	21
5.2.1 MASTER	21
5.2.2 LIMITER.....	21
5.2.3 CUE SET	21
5.2.4 TLKOV (Talkover)	21
5.2.5 ISO XOVR (Isolator Crossover)	21
5.2.6 MIC BTH (Mic Booth)	21
5.2.7 BTH SRC (Booth Source)	21
5.2.8 LED CHECK.....	21
5.2.9 FACT RST (Factory Reset)	21
5.2.10 FW UPDT (Firmware Update)	21
5.2.11 ABOUT.....	21
5.2.12 EXIT.....	21
6.Technical Specifications.....	21

CAUTION! For your own safety, please read this operation manual carefully before initial operation! All persons involved in the installation, setting-up, operation, maintenance and service of this device must be appropriately qualified and observe this operation manual in detail. This product complies with the requirements of the applicable European and national regulations. Conformity has been proven. The respective statements and documents are deposited at the manufacturer.

Congratulations on purchasing your Reloop RMX-80 digital mixing console. Thank you for placing your trust in our disc jockey technology. Before operating this equipment we ask you to carefully study and observe all instructions.

Please remove the Reloop RMX-80 Digital from its packaging. Check before initial operation to make sure that the device has not been visibly damaged during transport. If you detect any damage to the power cable or the casing, do not operate the device. Contact your specialised dealer.

SAFETY INSTRUCTIONS

CAUTION! Please exercise particular caution when handling 100-240 V power voltage. This voltage rating may lead to a critical electrical shock! Any damage caused by the non-observance of this operation manual excludes any warranty claims. The manufacturer is not liable for any damage to property or for personal injury caused by improper handling or non-observance of the safety instructions.

- This device left the factory in perfect condition. To maintain this condition and to ensure a risk-free operation the user must observe the safety instructions and warnings contained in this operation manual.
- For reasons of safety and certification (CE) the unauthorised conversion and/or modification of the device is prohibited. Please note that in the event of damage caused by the manual modification to this device any warranty claims are excluded.
- The inside of the device does not contain any parts which require maintenance, with the exception of wear parts that can be exchanged from the outside. Qualified staff must carry out maintenance, otherwise the warranty does not apply!
- The fuse must exclusively be exchanged against fuses of the same class, with the same trigger features and nominal current rating.
- Ensure that the power will only be supplied after the device has been fully set up. Always plug in the mains plug last. Ensure that the mains switch is in the "OFF" position when connecting the device to power.
- Only use cables that comply with regulations. Observe that all jacks and bushes are tightened and correctly hooked up. Refer to your dealer, if you have any questions.
- Ensure that when setting up the product, the mains cable is not squashed or damaged by sharp edges.
- Prevent the mains cable from coming into contact with other cables! Exercise great care when handling mains cables and connections. Never touch these parts with wet hands!
- Connect the power cable exclusively to appropriate shock-proof outlets. The only supply point to be used is a supply outlet in accordance with specifications of the public supply network.
- Disconnect the device from the supply outlet when not in use and before cleaning! Be sure to hold the mains plug by the body. Never pull the mains cord!
- Position the device on a horizontal and stable low-flame base.
- Avoid any concussions or violent impact when installing or operating the device.
- When selecting the location of installation, make sure that the device is not exposed to excessive heat, humidity and dust. Be sure that no cables lie around openly. You will endanger your own safety and that of others!
- Do not rest any containers filled with liquid that could easily spill onto the device or in its immediate vicinity. If, however, fluids should access the inside of the device, immediately disconnect the mains plug. Have the device checked by a qualified service technician before re-use. Damage caused by fluids inside the device is excluded from warranty.
- Do not operate the device under extremely hot (in excess of 35° C) or extremely cold (below 5° C) conditions. Keep the device away from direct exposure to the sun and heat sources such as radiators, ovens, etc. (even during transport in a closed vehicle). Always ensure sufficient ventilation.
- The device must not be operated after being taken from a cold environment into a warm environment. The condensation caused hereby may destroy your device. Do not switch on or operate the device until it has reached ambient temperature!
- Controls and switches should never be treated with spray-on cleaning agents and lubricants. This device should only be cleaned with a damp cloth. Never use solvents or cleaning fluids with a petroleum base for cleaning.
- When relocating, the device should be transported in its original packaging.
- When starting operation, the crossfaders and volume controls of your amplifier must be set to minimum level. Bring the loudspeaker switches into the "OFF" position. Wait between 8 to 10 seconds before increasing the volume to avoid damage to loudspeakers and diplexer.
- Devices supplied by voltage should not be left in the hands of children. Please exercise particular care when in the presence of children.
- At commercial facilities the regulations for the prevention of accidents as stipulated by the organization of professional associations must be observed.
- At schools, training facilities, hobby and self-help workshops the operation of the device must be monitored with responsibility by trained staff.
- Keep this operation manual in a safe place for later reference in the event of questions or problems.

APPLICATION IN ACCORDANCE WITH REGULATIONS

- This device is a professional mixing console which can regulate and mix low level audio signals. The device is thereby connected between a signal source and an audio amplifier or active speakers, respectively.
- This product is authorised for connection to 100-240 V, 50/60 Hz AC and is designed exclusively for indoor application.
- If the device is used for any other purposes than those described in the operation manual, damage can be caused to the product, leading to the exclusion of warranty rights. Moreover, any other application that does not comply with the specified purpose harbours risks such as short circuit, fire, electric shock, etc.
- The serial number determined by the manufacturer must never be removed to uphold the warranty rights.

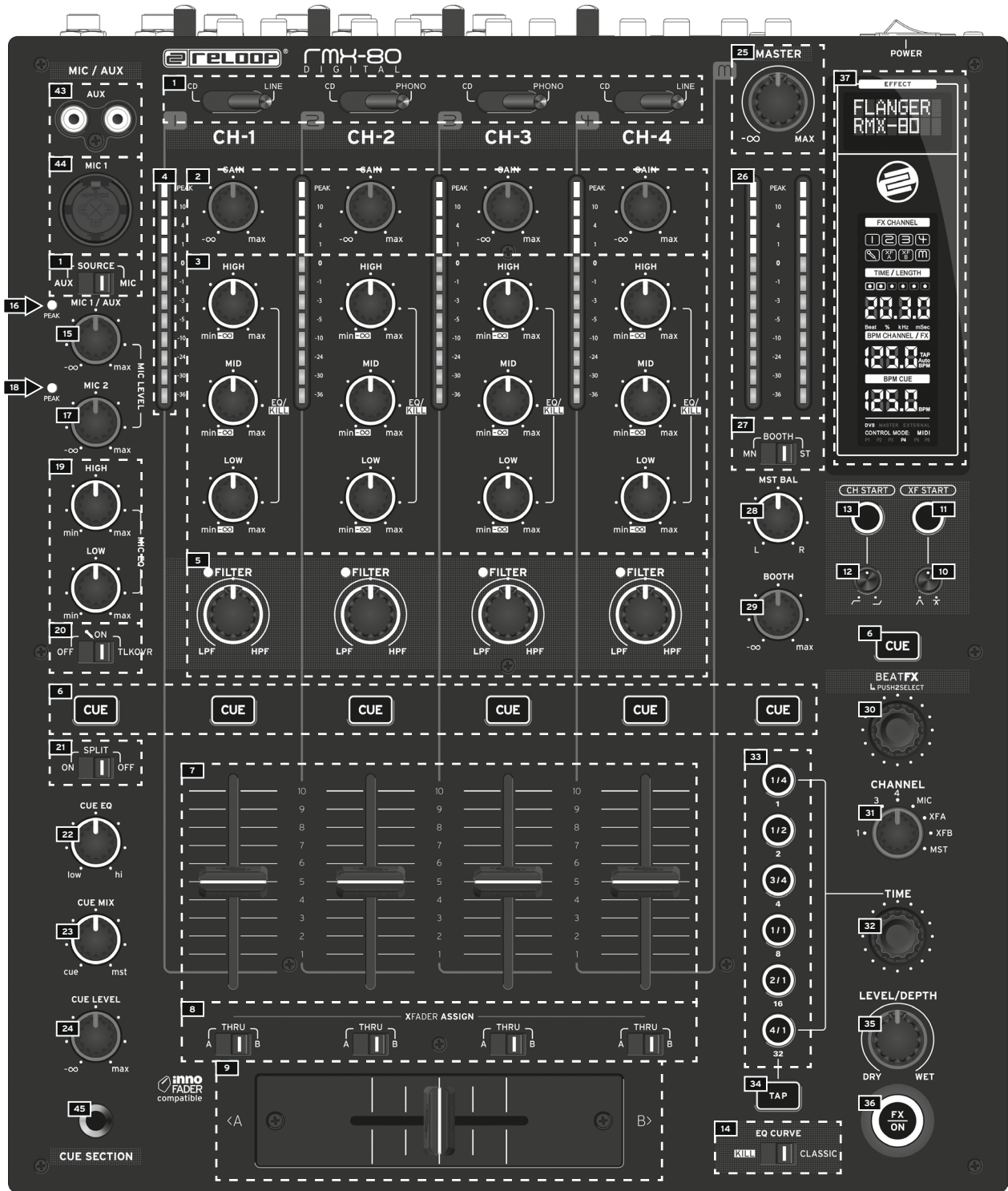
MAINTENANCE

- Check the technical safety of the device regularly for damage to the mains line or the casing, as well as for wear of wear parts such as rotary and sliding switches.
- If it is to be assumed that the safe operation is no longer feasible, then the device must be disconnected and secured against accidental use. Always disconnect the mains plug from the outlet!
- It must be assumed that a safe operation is no longer feasible, if the device bears visible defects, if the device no longer functions, following longer storage under unfavourable conditions or after major transport stress.

1. OVERVIEW

1.1 GRAPHICS

1.1.1 USER INTERFACE





1.2 DESIGNATIONS

1.2.1 SIGNAL CHANNELS

1. Signal Input Select
2. Gain Dial
3. 3-Band Equalizer
4. LEDs
5. Filter
6. Cue Button
7. Linefader
8. Crossfader Assign Switch
9. Crossfader
10. Crossfader Curve Dial
11. Crossfader Start Switch
12. Linefader Curve Dial
13. Fader-Start Switch
14. EQ Curve Switch

1.2.2 MIC CHANNEL

15. Mic 1/AUX Level
16. Level Control LED for DJ Mic 1/AUX
17. Mic 2 Level
18. Level Control LED for DJ Mic
19. 2-Band Equalizer for DJ Mic
20. Mic Switch

1.2.3 HEADPHONES SECTION

21. Mono/Stereo Split Select Switch
22. Cue EQ (Headphones Output Equalizer)
23. Cue Mix (Cue/Master Signal Ratio)
24. Cue Level (Volume Control Headphones Output)

1.2.4 MASTER SECTION

25. Master Volume, adjusts Master Volume
26. LED for Master Signal
27. Mono/Stereo Switch for Booth Output
28. Balance Dial for Master Signal
29. Booth Volume

1.2.5 FX SECTION

30. BeatFX Encoder
31. FX Channel Select Switch
32. Time Encoder
33. Time Bar Buttons
34. Tap Button
35. Level/Depth Dial
36. Effect ON/OFF Switch
37. Display

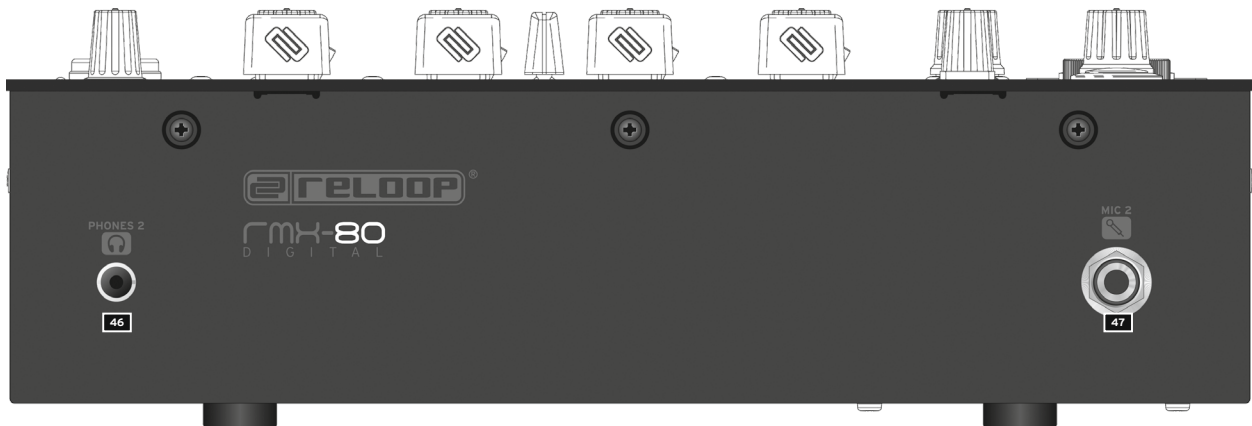
1.2.6 DISPLAY

38. Effect Display
39. FX Channel Display
40. Effect Bar Resolution
41. Effect BPM Indicator
42. CUE BPM Indicator

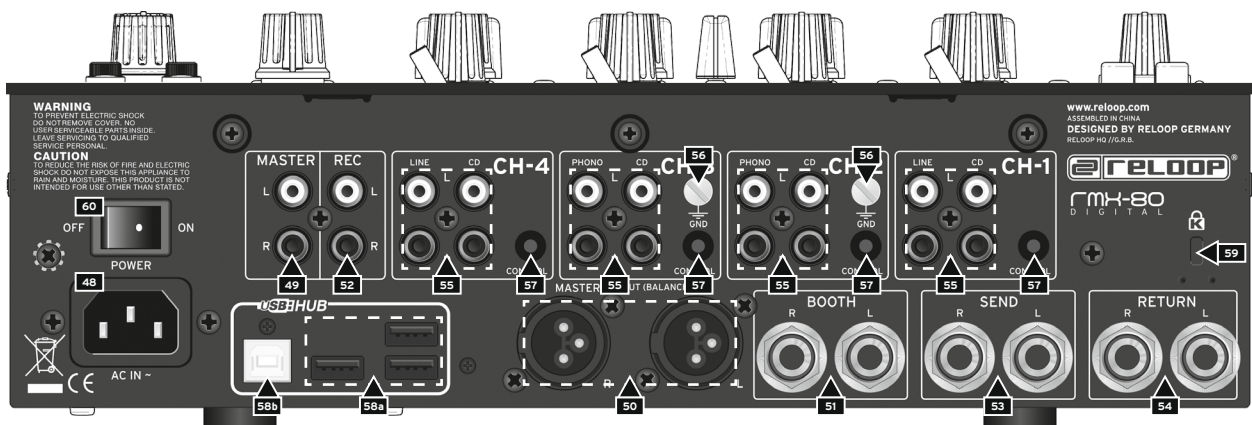
1.2.7 CONNECTIONS

43. AUX
44. MIC 1
45. Headphones Output 1
46. Headphones Output 2
47. MIC 2
48. Power Connection
49. Master Out RCA
50. Master Out Balanced
51. Booth Out
52. Record Out
53. Send
54. Return
55. Channel Inputs
56. GND
57. Fader-Start Connection
- 58a. USB A
- 58b. USB B
59. Kensington
60. ON/OFF Switch

1.1.3 FRONT-SIDE



1.1.4 BACKSIDE



1.3 CONNECTING THE RMX-80 DIGITAL

1.3.1 LINE SIGNALS

Connect your line sources (CD player, tape deck, controller, etc.) to the corresponding line/CD channel inputs for channels 1 - 4 -55-.

1.3.2 PHONO SIGNALS

Connect your phono sources to the corresponding phono channel inputs of channels 2 and 3 -56-.

1.3.3 MICROPHONE SIGNAL

Connect your main microphone to the input for DJ Mic -44-.

Connect a further mic to the input for Mic 2 -47-.

1.3.4 HEADPHONES

Connect your headphones to one of the headphones inputs -45, 46-.

1.3.5 EXTERNAL EFFECT DEVICES

Connect Send -53- to the input and Return -54- to the output of your external effect device.

1.3.6 FADER-START

Connect the fader-start cables of your CD player to the Fader-Start Connection -57-.

1.3.7 MASTER OUTPUT

Connect your sound system to Master Out -49- (RCA) or Master Out Balanced (XLR) -50-.

1.3.8 MONITOR OUTPUT

Connect your monitoring system to Booth Out -51-.

1.3.9 REC OUTPUT

Connect a recording device of your choice to Record Out -52-.

The Record Output provides a steady signal, independent from Master.

1.3.10 POWER SUPPLY

Connect the power cable to the Power Connection -48-.

Connect the power cable to your power outlet.

1.3.11 USB HUB

Connect your computer to the USB Port -58b-.

Devices that should be connected to your computer via USB hub, have to be connected to USB Port -58a-.

2. OPERATION

2.1 POWER ON

After all connections have been carried out, you can turn on the device via the ON/OFF Switch -60-.

2.2 SIGNAL INPUT SELECT

Via the Signal Input Select Switch -1- you can select between line, CD and phono sources for channels 1 - 4.

Via the Signal Input Select Switch -1- you can select between microphone and AUX as source for the Mic/AUX channel.

2.3 GAIN

Via the Gain Dials -2- you can adjust the input volume for channels 1 - 4. Make sure that peak signals should be within the yellow range of the LED indicator -4-.

Use the Mic Level Dials -15, 17- to adjust the DJ microphone 1/AUX and microphone 2 respectively.

Make sure that the Mic LEDs -16- and -18- are only lit during signal peaks.

2.4 EQUALIZER

With the 3 Band Equalizers -3- you can adjust low, mid and high frequencies for channels 1 - 4.

The equalizer's characteristics can be switched to KILL and CLASSIC via the EQ Curve Switch -14-.

In CLASSIC mode it is possible to lower a frequency band; with KILL it is possible to remove a frequency band completely.

Via the 2-Band Equalizer -19- you can adjust low and high frequencies for the MIC/AUX channel.

Under `Setup Utility 5.2.5 ISO XOVR` you can find further information and setting options.

2.5 FILTER

Channels 1 - 4 dispose of an individual, bipolar filter -5-.

In the 12 o'clock position the filter is turned off.

When turning clockwise, a highpass effect will be generated; when turning counter-clockwise a lowpass effect will be generated.

2.6 LINEFADER

The Linefaders -7- are used to adjust the output volume for channels 1 - 4.

The Linefader's curve can be adjusted with the help of the Linefader Curve Dial -12-.

In the 12 o'clock position the curve is linear.

By turning clockwise, the CUT limit will be moved to the upper fader pass.

By turning counter-clockwise, the CUT limit will be moved to the lower fader pass.

2.7 CROSSFADER

With the Crossfader -9- it is possible to switch between the left and right crossfader channel. The crossfader's curve can be adjusted via the Crossfader Curve Dial -10-. By turning counter-clockwise, the crossfader becomes "sharp", namely good for scratching and cutting.

By turning clockwise, the crossfader becomes "smooth", namely good for long mixes.

You can use the Crossfader Assign Switch -8- to assign the crossfader sides A&B to channels 1 - 4.

NOTE! In THRU position no crossfader side is assigned to the respective channel.

2.8 FADER-START / CROSSFADER-START

If you have connected appropriate CD players to the RMX-80 Digital (as described under Connections, item 1.6), you can trigger these via the Crossfader -9- or Linefader -7-, respectively.

To do so, activate the Fader-Start Switch -13- or the Crossfader-Start Switch -11-, respectively.

Crossfader-Start:

If you move the crossfader all the way to the left, the CD player connected to Fader-Start Port "A" will switch to playback mode and the CD player connected to Fader-Start Port "B" will return to the last saved cue point and switch to pause mode.

If you move the crossfader all the way to the right, the CD player connected to Fader-Start Port "B" will switch to playback mode and CD player connected to Fader-Start Port "A" will return to the last saved cue point and switch to pause mode.

Fader-Start:

If you close the fader, the CD player connected to the respective channel via fader-start will return to the last saved cue point and switch to pause mode. If you open the fader, the CD player will switch to playback mode.

NOTE! Please also refer to the information regarding fader-start of your CD player's instruction manual. Depending on the CD player model, deviations from the above described functionalities may be possible.

2.9 DJ MIC

By using the Mic Switch -20- you can activate the microphone and, as the case may be, the talkover effect. This means the suppression of the remaining channels via the microphone signal (Active Ducking Technology).

In the OFF position the channel is turned off. ON activates the microphone's signal, TALKOVER activates the talkover function (Active Ducking Technology).

Under item `Setup Utility 5.2.4 TALKOVER` you can find further information and setting options.

2.10 MONITORING

With the Cue Buttons -6- you can select the input channel(s) that you wish to monitor via your headphones.

With Cue Mix -23- you can fade between the channel(s) selected via the Cue Buttons and the master signal. In the CUE position you will only hear the monitoring channels selected via the Cue Buttons; in MASTER position you will only hear the master signal.

You can mix the signals steplessly. This way you can simulate a mix via your headphones. With the Headphones Input Volume Dial -24- you can adjust your headphones' volume level. With the Headphones Equalizer -22- you can adjust the headphones signal's acoustic pattern steplessly. In the LOW position the low frequencies will be emphasized, in the HIGH position the high frequencies will be emphasized. Via the Mono/Stereo Switch -21- you can select the headphones channel's output mode.

Under item `Setup Utility 5.2.3 CUE SET` you can find further information and setting options.

2.11 MASTER SECTION

By using the master dial you can adjust the master output volume.

Make sure that the Master Signal's LED -26- is only visible in the yellow range.

Via the Master Balance Dial -28- it is possible to select the relation of the right and left output volume level. In the middle position the volume of the two channels is equal.

Adjust the booth output volume via the Booth volume Dial -29-.

Via the Mono/Stereo Switch -27- you can select the booth output's output mode.

NOTE! The Rec Output -52- is not affected by the Volume Dials' -25, 29- position.

Under item `Setup Utility 5.2.1 MASTER` you can find further information and setting options.

3. EFFECT UNIT

3.1 OVERVIEW

The RMX-80 Digital disposes of the following high-quality DSP effects with studio quality:

Flanger, delay, echo, reverb, transformer, pitch shift, loop roll, reverse loop, noise, bit crusher, gate, tape delay, send/return.

Extensive information and parameters are shown on the Display -37-.

3.2 EFFECT SELECT, ROUTING

The selection and routing of an effect always follow the same principle.

In the Effect Display -38- the effect names are shown.

By turning the BeatFX Encoder -30- you can select the effects.

Blinking effect names signalize that the respective effect is selected but not yet active.

If you press the BeatFX Encoder -30-, the currently selected effect will be activated.

The active effect's name will now stop blinking -38-.

By using the FX Channel Select Switch -31-, the active effect can be assigned to any desired channel (1, 2, 3, 4, Mic, XFA, XFB, Master).

The FX Channel Display -39- shows the selected channel as red framed icon.

If you have activated the desired effect and assigned it to the desired channel, you can turn the effect unit on or off via the Effect ON/OFF Button -36-. If the effect unit is turned on, the button will shine yellow.

Now you can add the effect to the original source signal via the Level/Depth Dial -35-.

Some effect parameters can be manipulated via the Time Encoder -32- or the Time Bar Buttons -33-, respectively. If a Time Bar Button is pressed, the corresponding button will be lit.

If the time parameter does not correspond exactly to the specified bar lengths, the two bar values that are between the value will blink.

The value adjusted via the Time Encoder -32- or Time Bar Buttons -33- will be shown as bar/milliseconds for tempo-based effects in the Time/Length Display. Moreover the Time Bar Buttons' position will be shown as graphic above the values.

If you manipulate a value that has been adjusted via the Time Bar Button with the Time Encoder, the Time Bar Buttons' position will follow the current value.

For details regarding the effects, please refer to the following description.

3.3 EFFECTS

3.3.1 FLANGER

The Flanger is a classic DJ effect. First the input signal is divided in two signal paths that are then added with a time lag to a mixing step.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the time lag of a pass in steps of a millisecond.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 milliseconds will be carried out.

(100 ms - 16,000 ms)

Time Bar Buttons:

Gradually adjust the time lag of a pass.

1-1; 2-1; 4-1; 8-1; 16-1.

3.3.2 DELAY

The Delay effect produces a delayed copy of the original source signal and adds it to the original signal.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the time lag in steps of a millisecond.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 50 milliseconds will be carried out.

(2 ms - 4,000 ms)

Time Bar Buttons:

Gradually adjust the time lag of a pass.

1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.3 ECHO

The Echo effect produces several copies of the original source signal and adds them to the original signal.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the time lag in steps of a millisecond.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 50 milliseconds will be carried out.

(2 ms - 4,000 ms)

Time Bar Buttons:

Gradually adjust the time lag.

1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.4 REVERB

The Reverb effect produces a stereophonic sound. The original sound seems to move away from the listener.

Level Depth:

Steplessly adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Adjusts the time lag, namely the virtual room's size in steps of 1.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 will be carried out (1-100).

Time Bar Buttons:

Gradually adjust the time lag, namely the virtual room's size.

0; 25; 50; 75; 90; 100.

3.3.5 TRANSFORMER

The Transformer rhythmically fades the signal in and out.

Level Depth:

Steplessly adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the time lag between Fade In - Fade Out in steps of a millisecond.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 50 milliseconds will be carried out.

(100 ms - 16,000 ms)

Time Bar Buttons:

Gradually adjust the time lag between Fade In and Fade Out.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.6 PITCH SHIFT

The Pitch Shift effect manipulates the original signal's tone pitch.

Level Depth:

Not available. The effect always works at a 100%.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the pitch. When turning clockwise, the signal's pitch will sound higher. When turning counter-clockwise, the signal's pitch will sound lower. By pressing the Time Encoder, the effect will be reset.

Time Bar Buttons:

Gradually adjust the pitch. Button 1-1 means no pitch. Buttons with higher values make the signal sound higher, buttons with lower values let the signal sound lower.

3.3.7 LOOP ROLL

The Loop Roll effect repeats the original signal in the selected length and adds it to the original signal.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the loop's length in steps of a millisecond.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 50 milliseconds will be carried out.

Time Bar Buttons:

Gradually adjust or trigger the loop.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.8 REVERSE LOOP

The Reverse Loop effect repeats the original signal in the selected length, reverses it and adds it to the original signal.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the loop's length in steps of a millisecond.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 50 milliseconds will be carried out.

Time Bar Buttons:

Gradually adjust or trigger the loop.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.9 NOISE

Adding Signal Noise is a popular effect to emphasize certain passages in a track. The RMX-80's noise can also be modulated via LFO to create rhythmic effects.

Level Depth:

Adjusts the noises ,color'.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the LFO's speed in steps of a millisecond.

If you press and hold the Time Encoder, steps of 50 milliseconds will be carried out.

Time Bar Buttons:

Gradually adjust the LFO's speed. By pressing button 1-4 the LFO will be deactivated.

3.3.10 BIT CRUSHER

The bit crusher effect reduces the original signal's quality which leads to a crispy oldschool sound.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.

On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.

0% stands for no effect.

100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly reduces the quality from -100 - +100.

Time Bar Buttons:

Gradually reduce the quality -100 - +100.

100; 50; 10; -10; -50; -100.

3.3.11 GATE

The gate effect only makes signals audible that are above a certain amplitude level. A chopped sound is created hereby.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.
On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.
0% stands for no effect.
100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Gradually determines the amplitude value (threshold) where the effect sets in.

Time Bar Buttons:

Determines the amplitude value (threshold) where the effect sets in.

1-4 -2dB
1-2 -3dB
3-4 -4dB
1-1 -6dB
2-1 10dB
4-1 20dB

3.3.12 TAPE DELAY

Tape Delay is a charismatic effect based on the first delay effect devices that were working with an endless tape loop.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.
On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.
0% stands for no effect.
100% stands for maximum effect setting.

Time Encoder:

Steplessly adjusts the tone pitch of the repeated signal from -100 - +100.

Time Bar Buttons:

Gradually adjusts the tone pitch of the repeated signal.
-100 - +100.

3.3.13 SEND/RETURN

Via Send/Return it is possible to tap the audio signal at the mixing console, send it to an external effect device and return the edited signal.

Level Depth:

Adjusts the ratio between effect signal and original signal.
On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet.
0% stands for no effect.
100% stands for maximum effect setting.

4. BEAT COUNTER

4.1 CUE BEAT COUNTER

The RMX-80 Digital disposes of two separate beat counters.
Beat counter 1 calculates the speed of the channel with activated Cue Button -6-.
The calculated speed is shown on the Cue BPM Display -42-.
The number blinks while the beat counter is calculating the BPM or when a weak, non-countable or no signal is present.

4.2 CHANNEL/FX BEAT COUNTER

Beat counter 2 can determine a track's speed in 2 different ways.

Variant 1:

Press the Tap Button -34- at least 4 times to the beat of the music.

Variant 2:

Press and hold the Tap Button -34- until the LED goes off (approximately 2 seconds).
Now with the activated ON/OFF Button the tempo can be determined for the channel that was selected with the FX Channel Button -31-.

TIP: Please check whether the Effect On/Off Button is turned on or off and put the Effect On/Off Button all the way to the left, if you want to use the beat counter only. In both cases the determined speed is shown on the BPM Channel/FX Display -41- and serves as base for the time calculation of time-based effects. The number blinks while the beat counter determines the BPM or when a weak, non-countable or no signal is present.

NOTE! The RMX-80 disposes of an intelligent beat counter optimized for a speed range between 80 BPM and 160 BPM. If the beat counter recognizes a speed below 80 BPM (i.e. 70 BPM), it interprets this as double time, namely 140 BPM. And speeds higher than 160 BPM are recognized as half time (i.e. 180 BPM are recognized as 90 BPM). If there is no continuous rhythm structure or the beats do not stand out enough to be recognized as rhythm element, the tempo cannot be determined automatically. In this case it is necessary to use the manual beat counter.

5. SETUP-UTILITY

5.1 MENU STRUCTURE

Via the setup menu it is possible to adapt basic system settings to your individual needs.

To access the setup menu, make sure the device is turned off. Press and hold the Crossfader-Start Button -11- and the Linefader-Start Button -13- and turn the device on.

The Effect Display -38- will read MASTER.

By turning the Beat FX Encoder -30- you can access the various menu items. When you have found your desired menu item, press the Beat FX Encoder. Now you can adjust the menu item by turning the Beat FX Encoder.

5.2 MENU ITEMS

5.2.1 MASTER

Select between stereo and mono.
If your sound system only disposes of mono mode, it is recommended to activate mono to make sure that the same signal is sent to all speakers.

5.2.2 LIMITER

The limiter reduces the output signal.
Select between a reduction of 0dB, -3dB, -6dB -12dB.
In order not to exceed a certain volume level, it is helpful to limit the maximum output beforehand.

5.2.3 CUE SET

Solo: Only one channel can be selected as cue source. An advantage of this variant is that you only need to switch one cue button.
Mix: Several channels can be selected simultaneously as cue source.

5.2.4 TLKOV (TALKOVER)

Determines how much the signal will be suppressed by the mic signal.
-6dB, -12dB, -18dB, -24dB

5.2.5 ISO XOVR (ISOLATOR CROSSOVER)

Adapt the EQ's bass and high crossover frequencies to your requirements.

5.2.6 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON: The mic signal is also sent via the booth output.
OFF: The mic signal is not sent via the booth output. If the case may be, the OFF setting can prevent feedback.

5.2.7 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

With the help of this function an individual signal can be routed to the booth output.

5.2.8 LED CHECK

All LEDs will be activated in order to check their functionality.

5.2.9 FACT RST (FACTORY RESET)

If you have adjusted a setting that cannot be reversed, you can select this item to bring all settings back to default.

5.2.10 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

Activates firmware update mode.
To carry out a firmware update connect your RMX-80 Digital to a computer via -58b-. Activate firmware update mode. The RMX-80 Digital will be recognized as USB device. Assign the current firmware to this device. The update procedure will start. The update status is shown in percent on the display.
After a successful update the RMX-80 Digital will re-boot.

5.2.11 ABOUT

Shows the current firmware version.

5.2.12 EXIT

The mixing console starts anew.

6. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Type: Classic Club Mixer
Power supply: AC 100 - 240 V, 50/60 Hz
Dimensions: 320 x 107.5 x 382.4 mm
Weight: 6.8 kg

Inputs:

Line/CD: 10k ohm / -14 dBV (200 mV)
Phono: 47k ohm / -50 dBV (3.16 mV)
Aux: 10k ohm / -14 dBV (200 mV)
Mic 1: 6.8k ohm / -54 dBV (1.99 mV), unbalanced
Mic 2: 6.8k ohm / -54 dBV (1.99 mV)
Return: 10k ohm / -10 dBV (316 mV), Level VR at 100%

Outputs:

Master: 1k ohm / 0 dBV (1 V) +/- 2 dB
Balanced: 600 ohm / 0 dBV (1 V) +/- 2 dB
Booth: 600 ohm / 0 dBV (1 V) +/- 2 dB
Rec: 1k ohm / -10 dBV (316 mV) +/- 2 dB
Send: 1k ohm / -10 dBV (316 mV) +/- 2dB
Phones: 33 ohm / -3 dBV (708 mV) +/- 2 dB

Frequency Range: 20 Hz - 20 kHz
Frequency Increase/Decrease: +12 dB / < -26 dB

S/N Ratio:

Phono: 85 dB
Line: 85 dB
Aux: 85 dB
DJ Mic: 90 dB
Mic 2 : 90 dB

ÍNDICE DE CONTENIDO

Indicaciones de seguridad.....	23
Uso conforme al destino previsto.....	23
Mantenimiento	23
1. Resumen.....	24
1.1 Gráficos	24
1.1.1 Interfaz de usuario	24
1.1.2 Pantalla.....	25
1.1.3 Parte delantera	25
1.1.4 Parte trasera.....	25
1.2 Denominaciones.....	25
1.2.1 Canales de señal	25
1.2.2 Canal de micrófono	25
1.2.3 Sección de auriculares.....	25
1.2.4 Sección máster.....	25
1.2.5 Sección FX.....	25
1.2.6 Pantalla.....	25
1.2.7 Conexiones.....	25
1.3 Conectar la RMX-80 Digital.....	26
1.3.1 Señales Line.....	26
1.3.2 Señales Phono.....	26
1.3.3 Señal de micrófono.....	26
1.3.4 Auriculares.....	26
1.3.5 Equipos externos de efectos	26
1.3.6 Fader start.....	26
1.3.7 Salida principal.....	26
1.3.8 Salida de monitor.....	26
1.3.9 Salida Rec.....	26
1.3.10 Suministro de corriente.....	26
1.3.11 Entrada USB	26
2. Manejo	26
2.1 Conectar corriente	26
2.2 Selección de entrada de señal	26
2.3 Ganancia.....	26
2.4 Ecualizador	26
2.5 Filtro.....	26
2.6 Linefader	26
2.7 Crossfader.....	26
2.8 Fader start/Crossfader start	27
2.9 DJ Mic	27
2.10 Escucha previa	27
2.11 Sección máster.....	27
3. Unidad de efectos:.....	27
3.1 Resumen.....	27
3.2 Selección de efectos, routing.....	27
3.3 Efectos.....	28
3.3.1 Flanger.....	28
3.3.2 Delay	28
3.3.3 Echo.....	28
3.3.4 Reverb.....	28
3.3.5 Transformer	28
3.3.6 Pitch shift.....	29
3.3.7 Loop roll.....	29
3.3.8 Reverse loop	29
3.3.9 Noise	29
3.3.10 Bit crusher	29
3.3.11 Gate.....	30
3.3.12 Tape delay	30
3.3.13 Send & Return	30
4. Beatcounter	30
4.1 Cue Beatcounter	30
4.2 Channel/FX Beatcounter.....	30
5. Herramienta de configuración	30
5.1 Menús.....	30
5.2 Opciones de menú	31
5.2.1 MÁSTER.....	31
5.2.2 LIMITADOR.....	31
5.2.3 CUE SET.....	31
5.2.4 TLKOV (Talkover)	31
5.2.5 ISO XOVR (Isolater Crossover).....	31
5.2.6 MIC BTH (Mic Booth).....	31
5.2.7 BTH SRC (Booth Source).....	31
5.2.8 LED CHECK	31
5.2.9 FACT RST (Factory Reset).....	31
5.2.10 FW UPDT (Firmware Update).....	31
5.2.11 ABOUT	31
5.2.12 EXIT	31
6. Datos técnicos.....	31

¡ATENCIÓN! En aras de su propia seguridad, lea detenidamente este manual de instrucciones antes de la primera puesta en marcha! Todas las personas relacionadas con el montaje, la puesta en marcha, la operación, el mantenimiento y la reparación de este equipo deben estar correctamente cualificadas y haber leído con atención este manual de instrucciones. Este producto cumple con los requisitos de las directivas europeas y nacionales, se ha comprobado la conformidad y las declaraciones y los documentos correspondientes están en posesión del fabricante.

Queremos felicitarle por la compra de la mesa de mezclas Reloop RMX-80 Digital. Muchas gracias por confiar en nuestra tecnología para DJs. Antes de la puesta en marcha, lea detenidamente las instrucciones y asegúrese de cumplirlas.

Extraiga la Reloop RMX-80 Digital de la caja. Antes de la primera puesta en marcha, compruebe si el equipo presenta daños visibles producidos por el transporte. Si descubre daños en el cable de alimentación o en la carcasa, no ponga en marcha el equipo y contacte con su distribuidor especializado.

INDICACIONES DE SEGURIDAD

¡ATENCIÓN! Tenga especial cuidado al trabajar con tensiones de red de AC 100 - 240 V, 50/60Hz. Con estas tensiones, podría sufrir una descarga eléctrica mortal! Los daños ocasionados por el incumplimiento de este manual de instrucciones anulan el derecho a la garantía. El fabricante no se hace responsable de los daños materiales o personales provocados por el manejo incorrecto del equipo o por el incumplimiento de las indicaciones de seguridad.

- Este equipo ha salido de fábrica en perfectas condiciones de funcionamiento. Para conservar el equipo en perfecto estado y garantizar un funcionamiento seguro, el usuario debe respetar las indicaciones de seguridad y de advertencia contenidas en este manual.
- Por razones de seguridad y de licencia (CE) no está permitida la reconstrucción y/o modificación del equipo. La garantía no cubre los daños provocados por las modificaciones manuales realizadas en el equipo.
- En el interior del equipo no hay ninguna pieza que necesite mantenimiento, a excepción de aquellas piezas que por desgaste deban cambiarse. El mantenimiento debe ser realizado por personal cualificado; de lo contrario, la garantía queda anulada!
- Los dispositivos de seguridad solo deben reemplazarse por otros dispositivos del mismo tipo, con las mismas características de activación y la misma corriente nominal.
- Asegúrese de conectar la alimentación después de montar el equipo. Conectar el enchufe siempre como último paso. Asegúrese de que el interruptor de alimentación se encuentra en la posición "OFF" al conectar el equipo a la red.
- Utilice siempre y únicamente cables que cumplan con las normativas. Asegúrese de que todos los enchufes y casquillos estén bien fijados y correctamente conectados. En caso de dudas, consulte con su distribuidor.
- Asegúrese de que durante el montaje del producto, el cable de alimentación no se dobla ni sufre daños causados por cantos afilados.
- ¡No permita que el cable de red entre en contacto con otros cables! Tenga extremo cuidado al manejar el cable de red y otras conexiones. ¡Nunca toque estas piezas con las manos mojadas!
- Inserte el cable de alimentación solo en enchufes de tipo "Schuko". Como fuente de tensión solo debe emplearse una toma de corriente adecuada de la red eléctrica pública.
- Desconecte el equipo de la red cuando no lo utilice y antes de los trabajos de limpieza. Nunca toque la superficie de contacto del enchufe y nunca tire de la línea de red.
- Coloque el equipo sobre una superficie horizontal, estable y difícilmente inflamable.
- Evite las vibraciones y cualquier uso violento durante la instalación o la puesta en marcha del equipo.
- Al elegir el lugar de instalación, asegúrese de que el equipo no está expuesto a altas temperaturas, a humedad y/o a polvo. Asegúrese de que no haya cables tirados por el suelo. ¡Estos cables ponen en peligro su seguridad y la de terceros!
- No coloque en el equipo o en sus inmediaciones recipientes que contengan líquido y puedan volcar con facilidad. En caso de que penetre líquido en el interior del equipo, retire de inmediato el enchufe de la red. Haga que un técnico de servicio cualificado compruebe el equipo antes de volverlo a utilizar. Los daños causados por el derrame de líquidos quedan excluidos de la garantía.
- No utilice el equipo en ambientes con una temperatura muy alta (superior a 35°) o muy baja (inferior a 5°). Proteja el equipo de la luz solar directa y de fuentes de calor como radiadores, hornos, etc. (también durante el transporte en vehículos cerrados). Nunca cubra los ventiladores ni los orificios de ventilación previstos. Asegúrese de que siempre haya suficiente ventilación.
- El equipo no debe ponerse en funcionamiento si se traslada de un lugar frío a otro con altas temperatura. El agua condensada que se forme puede destruir el equipo en ciertas circunstancias. ¡Deje el equipo desconectado hasta que alcance la temperatura ambiente!
- Los reguladores e interruptores nunca deben limpiarse con lubricantes o pulverizando soluciones limpiadoras. Este equipo sólo debe limpiarse con un paño húmedo. No utilice nunca disolventes o bencina de lavado.
- En caso de trasladar el equipo, debe transportarse en el embalaje original.
- Los equipos que funcionan con tensión de red no deben estar al alcance de los niños. Por este motivo tenga especial cuidado cuando haya niños cerca.
- En establecimientos industriales debe prestarse atención a las disposiciones de prevención de accidentes de la asociación profesional industrial.
- En escuelas, instituciones de aprendizaje y talleres de tiempo libre o bricolaje, el funcionamiento del equipo debe estar supervisado por personal capacitado.
- Guarde bien este manual de instrucciones para cuestiones y problemas que puedan surgir posteriormente.

USO CONFORME AL DESTINO PREVISTO

- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein professionelles Mischpult, mit dem sich Audiosignale regeln und mischen lassen. El equipo se conecta entre la fuente de señal y un transformador de sonido de audio o altavoces activos.
- Este producto está aprobado para funcionar con una conexión de corriente alterna de 100 - 240 V, 50/60 Hz a través de un enchufe de alimentación óptima (no suministrado) y fue diseñado exclusivamente para su uso en interiores.
- Si se utiliza el equipo de una manera distinta a la descrita en este manual de instrucciones, podrían producirse daños que anularán la garantía. Además, cualquier otro uso podría resultar peligroso y provocar cortocircuitos, incendios, descargas eléctricas, etc.
- Nunca se debe retirar el número de serie del fabricante; de lo contrario, la garantía queda anulada.

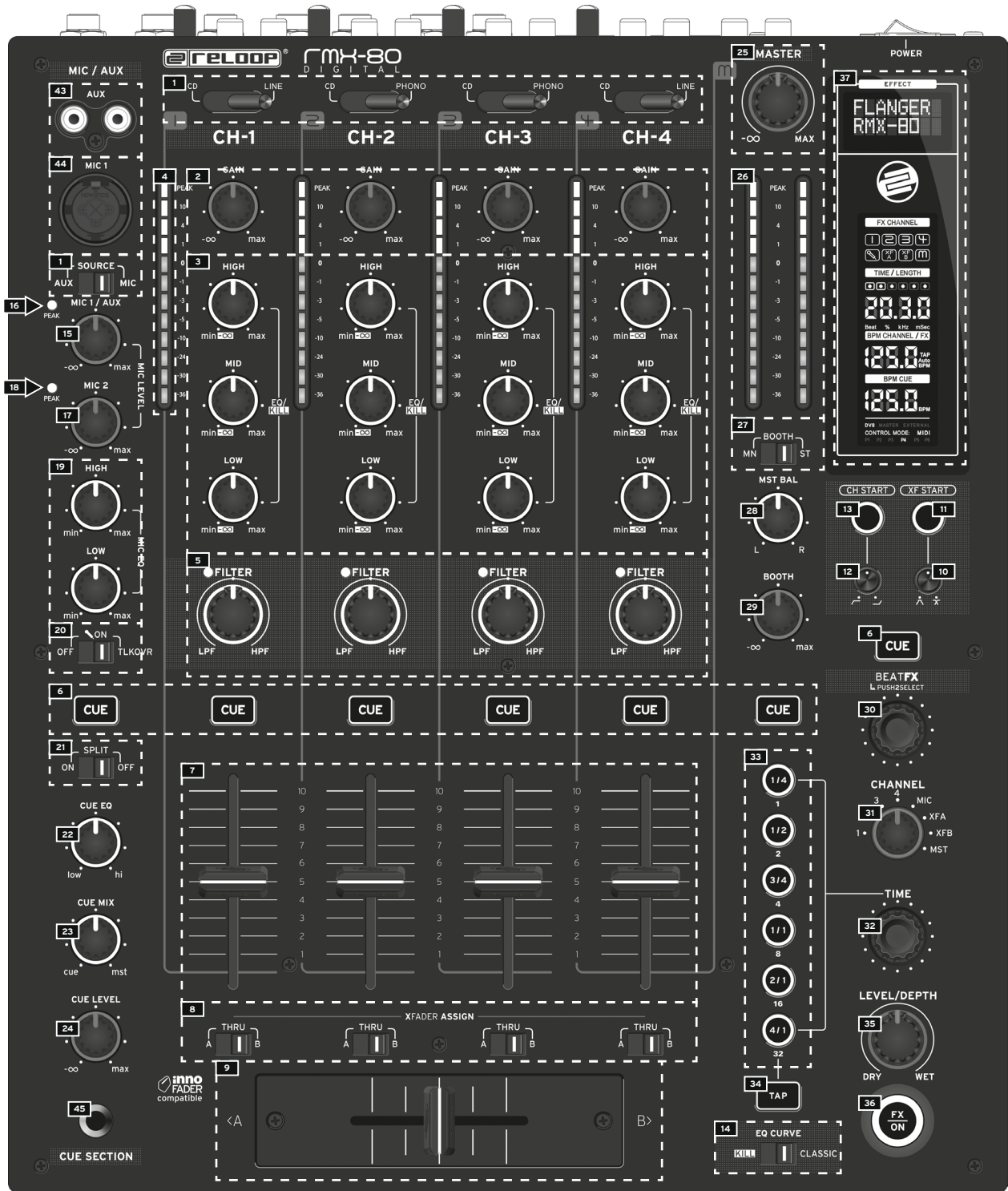
MANTENIMIENTO

- Compruebe regularmente la seguridad técnica del equipo en cuanto a daños del cable de red o de la carcasa, así como el deterioro de las piezas de desgaste y de los reguladores giratorios y deslizantes.
- Si se sospecha que no es posible un funcionamiento seguro, desconecte el equipo y asegúrelo contra una conexión involuntaria. ¡Retire el enchufe de la caja de enchufe!
- Es posible que el equipo ya no funcione de manera segura si presenta daños visibles o que ya ni siquiera funcione después haberlo guardado durante un largo período de tiempo en condiciones desfavorables o después de haberlo transportado de manera inadecuada.

1. RESUMEN

1.1 GRÁFICOS

1.1.1 INTERFAZ DE USUARIO





1.2 DENOMINACIONES

1.2.1 CANALES DE SEÑAL

1. Interruptor selector de entrada de señal
2. Regulador Gain
3. Ecuador de 3 bandas
4. LED
5. Filtros
6. Pulsador Cue
7. Linefader
8. Interruptor de asignación de crossfader
9. Crossfader
10. Regulador de curva del crossfader
11. Interruptor Crossfader start
12. Regulador de curva del Linefader
13. Interruptor Fader start
14. EQ Curve Switch

1.2.2 CANAL DE MICRÓFONO

15. Mic 1/AUX Level
16. LED de control para DJ Mic 1/AUX
17. Mic 2 Level
18. LED de control para DJ Mic
19. Ecuador de 2 bandas para DJ Mic
20. Interruptor Mic

1.2.3 SECCIÓN DE AURICULARES

21. Conmutador selector divisor mono-estéreo
22. Cue EQ (ecualizador para salida de auriculares)
23. Cue Mix (relación entre Cue y señal maestra)
24. Cue Level (regulador de volumen para salida de auriculares)

1.2.4 SECCIÓN MÁSTER

25. Volumen máster, regula el volumen máster
26. LED para la señal máster
27. Interruptor mono/estéreo para salida booth
28. Regulador de balance para la señal máster
29. Volumen booth

1.2.5 SECCIÓN FX

30. Codificador BeatFX
31. Conmutador selector de canal FX
32. Codificador Time
33. Botones de tiempo-compás
34. Tecla Tap
35. Regulador Level/Depth
36. Interruptor ON/OFF de efectos
37. Pantalla

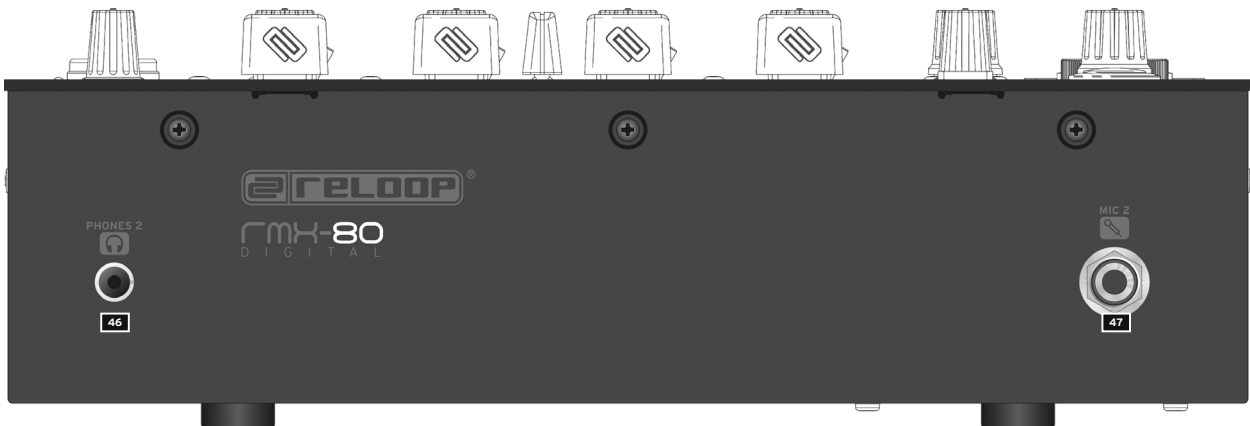
1.2.6 PANTALLA

38. Pantalla de efectos
39. Pantalla FX Channel
40. Indicación de resolución compás-efecto
41. Indicación BPM-efecto
42. Indicación BPM CUE

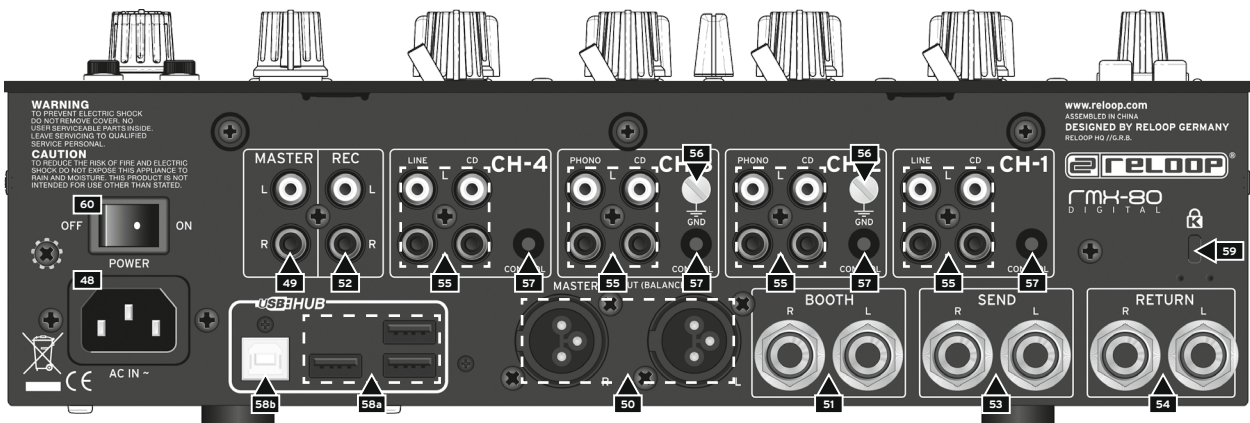
1.2.7 CONEXIONES

43. AUX
44. MIC 1
45. Salida de auriculares 1
46. Salida de auriculares 2
47. MIC 2
48. Conexión a corriente
49. Conector RCA Master Out
50. Master Out Balanced
51. Booth Out
52. Record Out
53. Send
54. Return
55. Entradas de canal
56. Puesta a tierra GND
57. Conexión Fader start
- 58a. USB A
- 58b. USB B
59. Kensington
60. On/Off

1.1.3 PARTE DELANTERA



1.1.4 PARTE TRASERA



1.3 CONECTAR LA RMX-80 DIGITAL

1.3.1 SEÑALES LINE

Conecte las fuentes de línea (reproductor de CD, reproductor de cintas, controlador, etc.) con las entradas de canal Line/CD correspondientes para los canales 1 a 4. -55-

1.3.2 SEÑALES PHONO

Conecte las fuentes Phono con las entradas de canal Phono correspondientes de los canales 2 y 3. -55-
Conecte el cable de puesta a tierra de su tocadiscos con los tornillos de puesta a tierra GND. -56-

1.3.3 SEÑAL DE MICRÓFONO

Conecte el micrófono principal a la clavija de entrada para el DJ Mic. -44-
Conecte otro a la clavija de entrada para el Mic 2. -47-

1.3.4 AURICULARES

Conecte sus auriculares a una de las salidas para auriculares. -45- y -46-

1.3.5 EQUIPOS EXTERNOS DE EFECTOS

Conecte Send -53- en la entrada y Return -54- en la salida de su equipo externo de efectos.

1.3.6 FADER START

Conecte el cable del fader start de su reproductor de CD en la conexión del fader start. -57-

1.3.7 SALIDA PRINCIPAL

Conecte su equipo principal al Master Out -49- (conector RCA) o al Master Out Balanced XLR. -50-

1.3.8 SALIDA DE MONITOR

Conecte su equipo monitor con Booth Out. -51-

1.3.9 SALIDA REC

Conecte el medio de grabación deseado a Record Out. -52-
La salida Record Out proporciona una señal constante independiente de la principal.

1.3.10 SUMINISTRO DE CORRIENTE

Conecte el cable de red a la toma de corriente. -48-
Conecte el cable de red a su enchufe.

1.3.11 ENTRADA USB

Conecte su ordenador aquí, a la conexión USB -58b-.
Los equipos que deben conectarse al ordenador mediante USB se conectan en las conexiones USB -58a-.

2. MANEJO

2.1. CONECTAR CORRIENTE

Una vez realizadas todas las conexiones, puede conectar el equipo con el interruptor ON/OFF. -60-

2.2 SELECCIÓN DE ENTRADA DE SEÑAL

Con los interruptores de entrada de señal -1- puede elegir para los canales 1 a 4 entre las fuentes Line, CD y Phono. Tenga en cuenta el etiquetado de cada interruptor de selección de entrada de señal.
Con el interruptor de selección de entrada de señal -1- puede elegir para el canal Mic/AUX entre micrófono y AUX como fuente.

2.3 GANANCIA

Con los reguladores de ganancia -2- se ajusta el volumen de entrada para los canales 1 a 4.

Preste atención a que durante las puntas de nivel la señal se mueva como máximo dentro del área amarilla del indicador LED. -4-

Con los reguladores Mic Level -15- y -17- se ajusta el volumen de entrada del micrófono DJ 1/AUX o del micrófono 2.

Preste atención a que los LED de Mic -16- y -18- se iluminan solo durante las puntas de nivel.

2.4 ECUALIZADOR

Con el ecualizador de 3 bandas -3- pueden ajustarse las frecuencias bajas, medianas y altas para los canales 1 a 4.

El carácter del ecualizador puede seleccionarse con el interruptor EQ Curve -14- entre KILL y CLASSIC.

CLASSIC permite reducir una banda de frecuencia; KILL permite eliminar completamente una banda de frecuencia.

Con el ecualizador de 2 bandas -19- pueden ajustarse las frecuencias bajas y altas para el canal MIC/AUX.

En el punto ,Setup Utility 5.2.5 ISO XOVR' encontrará más información y posibilidades de ajuste.

2.5 FILTRO

Los canales 1-4 disponen de un filtro bipolar individual. -5-

En la posición de 12 horas el filtro está desconectado.

Al girarlo en el sentido de las agujas del reloj se produce un efecto high-pass; en el sentido contrario al de las agujas del reloj un efecto low-pass.

2.6 LINEFADER

Con los linefaders -7- se ajusta el volumen de salida para los canales 1 a 4.

La curva de progresión de los linefaders puede variarse con ayuda del regulador de curva para linefaders. -12-

En la posición de 12 horas la progresión del fader es lineal.

Al girarlo en el sentido de las agujas del reloj el límite CUT se desplaza a la progresión de fader superior.

Al girarlo en el sentido contrario al de las agujas del reloj el límite CUT se desplaza a la progresión de fader inferior.

2.7 CROSSFADER

Con el crossfader -9- se pasa del canal crossfader izquierdo y el derecho. La curva de progresión del crossfader puede ajustarse mediante el regulador de curva del crossfader -10-. Al girarlo en el sentido contrario al de las agujas del reloj el crossfader se hace „estridente“, bueno por tanto para rayar y cortar. Al girarlo en el sentido de las agujas del reloj se hace „suave“, adecuado para mezclas largas.

Con el interruptor de asignación de crossfader -8- puede asignar los canales 1-4 a los dos lados del crossfader A&B.

¡AVISO! En la posición THRU el canal correspondiente no tiene asignado ningún lado del crossfader.

2.8 FADER START/CROSSFADER START

Si ha conectado reproductores de CD adecuados a la RMX-80 Digital (según escrito en conexiones, punto 1.6), podrá controlarlos de forma remota con el crossfader -9- o el linefader -7-.

Para ello, active el interruptor fader start -13- o el interruptor crossfader start -11-

Crossfader start:

Si mueve ahora a la izquierda el crossfader hasta el tope, el reproductor de CD conectado a la clavija fader start „A“ pasará al modo de reproducción y el reproductor de CD conectado a la clavija fader start „B“ volverá al último punto Cue memorizado y pasará al modo de pausa.

Si mueve ahora a la derecha el crossfader hasta el tope, el reproductor de CD conectado a la clavija fader start „B“ pasará correspondientemente al modo de reproducción y el reproductor de CD conectado a la clavija fader start „A“ volverá al último punto Cue memorizado y pasará al modo de pausa, etc.

Fader start:

Si cierra el fader, el reproductor de CD conectado mediante fader start al canal correspondiente volverá al último punto Cue memorizado y pasará al modo de pausa.

Si abre entonces el fader, el reproductor de CD pasará al modo de reproducción, etc.

¡AVISO! Lea también las informaciones sobre el fader start en el manual de instrucciones de su reproductor de CD. Dependiendo del modelo de reproductor de CD puede haber variaciones a la forma de proceder descrita anteriormente.

2.9 DJ MIC

Con el interruptor Mic -20- activa el micrófono y, en caso necesario, el efecto talkover, esto es, la supresión del resto de canales mediante la señal de micrófono (Active Ducking Technology).

En la posición OFF el canal está desconectado. ON activa la señal del micrófono; TALKOVER activa la función talkover (Active Ducking Technology).

En el punto ‚Setup Utility 5.2.4 TALKOVER‘ encontrará más información y posibilidades de ajuste.

2.10 ESCUCHA PREVIA

Con las teclas Cue -6- selecciona el canal o los canales de entrada de los que quiere hacer una escucha previa a través de los auriculares.

Con el Cue Mix -23- puede superponer entre el canal/los canales seleccionados con los interruptores Cue y la señal principal; en la posición „CUE“ escuchará únicamente los canales de escucha previa seleccionados con los interruptores Cue; en la posición „MASTER“ escuchará únicamente la señal principal.

Puede mezclar de forma continua las señales. De esta forma podrá simular previamente una mezcla en los auriculares. Con el regulador de volumen para la salida de auriculares -24- ajusta el nivel de volumen de los auriculares. Con el ecualizador para la salida de auriculares -22- puede regular de forma continua el sonido en la señal de los auriculares; en la posición „LOW“ la señal tiene más bajos, en la posición „HIGH“ más altos. Con el interruptor Mono/Estéreo -21- puede seleccionar el modo de reproducción del canal de auriculares.

En el punto ‚Setup Utility 5.2.3 CUE SET‘ encontrará más información y posibilidades de ajuste.

2.11 SECCIÓN MÁSTER

Con el regulador principal ajuste los volúmenes de salida máster.

Preste atención a que el LED de la señal principal -26- esté activo únicamente en el área amarilla.

Con el regulador de balance máster -28- se selecciona la relación de volúmenes para la salida máster de la señal de salida derecha e izquierda. En la posición central el volumen de los dos canales es el mismo.

Con el regulador booth -29- ajusta los volúmenes de salida para la salida booth.

Con el interruptor Mono/Estéreo -27- selecciona el modo de reproducción de la salida booth.

¡AVISO! La salida Rec -52- no está afectada por la posición de los reguladores de volumen -25- y -29-.

En el punto ‚Setup Utility 5.2.1 MASTER‘ encontrará más información y posibilidades de ajuste.

3. UNIDAD DE EFECTOS:

3.1 RESUMEN

La RMX-80 Digital dispone de los siguientes efectos DSP en calidad de estudio:

flanger, delay, echo, reverb, transformer, pitch shift, loop roll, reverse loop, noise, bit crusher, gate, tape delay, send&return.

En la pantalla -37- se muestra más información y parámetros.

3.2 SELECCIÓN DE EFECTOS, ROUTING

La selección y el routing de un efecto se realizan siempre según el mismo principio.

En la pantalla de efectos -38- se muestran los nombres de los efectos.

Girando el codificador BeatFX -30- se seleccionan los efectos.

Cuando el nombre del efecto parpadea significa que se ha seleccionado el efecto correspondiente pero que todavía no está activo.

Al presionar el codificador BeatFX -80- se activa el efecto seleccionado en ese momento.

El nombre del efecto activo se mostrará entonces sin parpadear en la pantalla de efectos. -38-

Pulsando el conmutador FX Channel -31- puede asignarse entonces el efecto activo a un canal cualquiera (1, 2, 3, 4, Mic, XFA, XFB, máster).

La pantalla FX Channel -39- muestra el canal seleccionado con un icono de borde rojo.

Cuando haya activado el efecto deseado y le hayan asignado el canal deseado, puede conectar o desconectar la unidad de efectos mediante la tecla Efecto On/Off -36-. Si la unidad de efectos está conectada, la tecla está iluminada en amarillo.

Ahora puede mezclar el efecto con el regulador Level/Depth -35- en la señal original.

Algunos parámetros de efectos pueden manipularse con los botones de codificador TIME -32- o los botones de tiempo-compás -33-. Si se pulsa un botón de tiempo-compás, este se iluminará.

Si el parámetro de tiempo no se corresponde con la duración de los compases, las dos duraciones de compás entre las que está el valor parpadearán.

El valor ajustado mediante el codificador Time -32- o mediante los botones de tiempo-compás -33- se muestra en la pantalla Time/Length en los efectos basados en el tempo como compás/milisegundos.

Primero se ve la posición de los botones de tiempo-compás como un gráfico encima de los valores.

Si se manipula un valor ajustado mediante el botón de tiempo-compás con el codificador Time, la posición de los botones de tiempo-compás sigue al valor actual.

Consulte los detalles en la descripción de los efectos individuales.

3.3 EFECTOS

3.3.1 FLANGER

El flanger es un efecto clásico de DJ. La señal de entrada se duplica primero en dos ondas sonoras que se añaden desfasadas a un nivel de mezclado.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal sin procesar.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua el retardo temporal de un paso en milisegundos.

Con el codificador Time en 10 milisegundos.

(100 ms - 16000 ms)

Botones de tiempo-compás

Regulan de forma continua el retardo temporal de un paso.

1-1; 2-1; 4-1; 8-1; 16-1.

3.3.2 DELAY

El efecto delay consiste en la copia retardada de la señal inicial, la cual que se mezcla con la señal original.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua el retardo temporal en milisegundos.

Con el codificador Time en 50 milisegundos.

(2 ms-4000 ms)

Botones de tiempo-compás

Regulan de forma continua el retardo temporal.

1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.3 ECHO

El efecto echo consiste en la multiplicación retardada de la señal inicial, la cual que se mezcla con la señal original.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua el retardo temporal en milisegundos.

Con el codificador Time pulsado en pasos de 50 milisegundos.

(2 ms - 4000 ms)

Botones de tiempo-compás

Regulan de forma continua el retardo temporal.

1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.4 REVERB

El efecto reverb o reverberación consiste en la permanencia del sonido. La señal original parece alejarse del oyente.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua el retardo temporal o el tamaño del espacio virtual en pasos de 1. Con el codificador Time pulsado en pasos de 10. (1-100)

Botones de tiempo-compás

Regulan gradualmente el retardo temporal o el tamaño del espacio virtual.

0; 25; 50; 75; 90; 100.

3.3.5 TRANSFORMER

El transformador debilita y aumenta la señal rítmicamente.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua en milisegundos el retardo temporal entre el aumento de entrada y la debilitación de salida.

Con el codificador Time en 50 milisegundos.

(100 ms - 16000 ms)

Botones de tiempo-compás

Regulan de forma continua los intervalos entre el aumento de entrada y la debilitación de salida.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.6 PITCH SHIFT

El efecto pitch shift manipula la altura del tono de la señal original.

Level Depth

No activo. El efecto trabaja siempre con 100 %.

Codificador Time

Regula de forma continua el pitch. Los giros en el sentido de las agujas del reloj hacen sonar la señal más alta; los giros en el sentido contrario al de las agujas del reloj hacen que la señal suene más baja.

Si se presiona en codificador Time, el efecto se restaura.

Botones de tiempo-compás

Regulan gradualmente el pitch. La tecla 1-1 significa que no hay pitch. Las teclas con valores superiores hacen sonar la señal más alta; las teclas con valores menores hacen que la señal suene más baja.

3.3.7 LOOP ROLL

El efecto loop roll repite la señal original con la duración seleccionada y la mezcla con la señal inicial.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua el tamaño del loop en 1 milisegundo.

Con el codificador Time en 50 milisegundos.

Botones de tiempo-compás

Regulan gradualmente el tamaño del loop.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.8 REVERSE LOOP

El efecto reverse loop repite la señal original con la duración seleccionada, le da la vuelta y la mezcla con la señal inicial.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua el tamaño del loop en 1 milisegundo.

Con el codificador Time en 50 milisegundos.

Botones tiempo-compás

Regulan gradualmente el tamaño del loop.

1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

3.3.9 NOISE

La „incorporación“ de un noise/ruido es un efecto popular para marcar determinados puntos de una pista. El noise de la RMX-80 Digital puede modularse además mediante LFO para crear efectos rítmicos.

Level Depth

Regula el „color“ del noise.

Codificador Time

Regula de forma continua la velocidad de la LFO en 1 milisegundo.

Con el codificador Time en 50 milisegundos.

Botones de tiempo-compás

Regulan gradualmente la velocidad de la LFO. Pulsando la tecla 1-4 se desactiva la LFO.

3.3.10 BIT CRUSHER

El efecto bit crusher reduce la calidad de la señal original, lo que produce un sonido „crispy oldschool“.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Reduce de forma continua la calidad de -100 a +100.

Botones de tiempo-compás

Reduce gradualmente la calidad de -100 a +100.

100; 50; 10; -10; -50; -100.

3.3.11 GATE

El efecto gate deja escuchar solo aquellas señales que están por encima de un nivel de amplitudes determinado. Se produce un sonido entrecortado.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Determina de forma continua el valor de amplitud (umbral) a partir del que entra el efecto.

Botones de tiempo-compás

Determina el valor de amplitud (umbral) a partir del que entra el efecto.

1-4 -2db
1-2 -3db
3-4 -4db
1-1 -6db
2-1 -10db
4-1 -20db

3.3.12 TAPE DELAY

Tape delay es un efecto carismático basado en los primeros equipos de efectos de delay que todavía trabajaban con bandas de bucle sin fin.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

Codificador Time

Regula de forma continua la altura del tono de la señal repetida de -100 a +100.

Botones de tiempo-compás

Regula gradualmente la altura del tono de la señal repetida.

-100 a +100.

3.3.13 SEND & RETURN

La conexión send & return permite recoger la señal sonora en la mesa de mezclas, incorporarla a un equipo de efectos externo y volver a retocar la señal procesada.

Level Depth

Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original.

Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet.

Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo.

4. BEATCOUNTER

4.1 CUE BEATCOUNTER

La RMX-80 Digital está equipada con dos beatcounters independientes.

El beatcounter 1 determina el tiempo del canal en el que la tecla Cue -6- está activa.

El tiempo calculado se muestra en la pantalla Cue BPM -42-.

El número parpadea mientras el beatcounter determina las pulsaciones por minuto o cuando hay una señal demasiado baja, esta no es contable o no existe señal.

4.2 CHANNEL/FX BEATCOUNTER

El beatcounter 2 puede determinar un tiempo de 2 formas diferentes.

Variante 1:

Pulse la tecla Tap -34- al menos 4 veces al ritmo de la música.

Variante 2:

Pulse y mantenga pulsada la tecla Tap -34- hasta que se apague el LED (unos 2 segundos).

Con la tecla de efectos On/Off activa se determina ahora el tiempo del canal seleccionado con el interruptor FX Channel -31-.

Consejo: Observe si la tecla de efectos On/Off está encendida o apagada y ponga el interruptor de efectos On/Off en caso necesario completamente a la izquierda cuando solo quiera utilizar el beatcounter. En ambos casos, el tiempo calculado se muestra en el indicador BPM Channel/FX -41- y sirve como base para calcular el tiempo de los efectos basados en tiempo. El número parpadea mientras el beatcounter determina las pulsaciones por minuto o cuando hay una señal demasiado baja, esta no es contable o no existe señal.

iAVISO! La RMX-80 Digital dispone de un beatcounter inteligente optimizado para tempos entre 80 BPM y 160 BPM. Si el beatcounter detecta un tempo por debajo de 80 BPM, p. ej. 70 BPM, lo interpreta entonces como la velocidad doble, esto es 140 BPM. De forma inversa, los tempos por encima de 160 BPM se detectan con la mitad de velocidad, p. ej. 180 BPM como 90 BPM. Cuando existe una estructura de ritmo continua o los ritmos destacan por su debilidad del resto de la pista como para poder ser identificados como elemento de ritmo, el tempo no se puede determinar automáticamente. En este caso debe emplearse el beatcounter manual mediante la tecla Tap.

5. HERRAMIENTA DE CONFIGURACIÓN

5.1 MENÚS

El menú de configuración le permite adaptar la configuración básica del sistema a sus necesidades individuales.

Para acceder al menú de configuración, pulse y mantenga pulsadas en estado desconectado las teclas Crossfader start -11- y Linefader start -13- y conecte después el equipo.

En la pantalla de efectos -38- aparece MÁSTER.

Girando el codificador Beat FX -30- accederá a las diferentes opciones del menú. Cuando haya encontrado la opción de menú que busca, pulsando una vez el codificador Beat FX puede manipular la opción de menú deseada girando el codificador Beat FX.

5.2 OPCIONES DE MENÚ

5.2.1 MÁSTER

Seleccione entre estéreo o mono.

Si su equipo solo está conectado en mono, se recomienda activar Mono para garantizar que en todos los altavoces se emite la misma señal.

5.2.2 LIMITADOR

El limitador reduce la señal de salida.

Seleccione entre una reducción de OdB, -3dB, -6dB, -12dB.

Para evitar sobrepasar un volumen preestablecido (p. ej. por ley), es práctico limitar la salida máxima de forma previa.

5.2.3 CUE SET

Solo: Solo se puede seleccionar un canal como fuente Cue. La ventaja de esta variante es que al cambiar solo tendrá que pulsar una tecla.

Mix: Pueden seleccionarse varios canales simultáneamente como fuente Cue.

5.2.4 TLKOV (TALKOVER)

Establece la fuerza con la que se contienen las señales a través de las señales de micrófono.

-6dB, -12dB, -18dB, -24dB

5.2.5 ISO XOVR (ISOLATER CROSSOVER)

Adapte a sus necesidades las frecuencias Crossover de bajos y altos del EQ.

5.2.6 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON: La señal de micrófono se emite también por la salida booth.

OFF: La señal de micrófono no se emite por el booth. El ajuste OFF puede prevenir en caso necesario acoplamientos.

5.2.7 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

Mediante esta función puede dirigirse una señal individual a través de la salida booth.

5.2.8 LED CHECK

Se activan todos los LED para revisarlos.

5.2.9 FACT RST (FACTORY RESET)

Si ha accionado accidentalmente un ajuste que no puede volver a restaurar, pueden volver a restaurarse los ajustes de fábrica.

5.2.10 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

Activa el modo de actualización de firmware.

Para llevar a cabo una actualización del firmware conecte su RMX-80 Digital por USB -5B- a un ordenador. Active el modo de actualización de firmware. Se detecta la RMX-80 Digital como dispositivo USB. Coloque el firmware actual en este dispositivo. Se inicia el proceso de actualización. En la pantalla aparece el estado de la actualización en porcentaje.

Una vez concluida con éxito la actualización, la RMX 80-80 Digital se reinicia.

5.2.11 ABOUT

Muestra la versión del firmware actual.

5.2.12 EXIT

La mesa de mezclas se reinicia.

6. DATOS TÉCNICOS

Tipo: Club Mixer clásico
 Suministro de corriente: AC 100 - 240 V, 50/60 Hz
 Dimensiones: 320 x 107,5 x 382,4 mm
 Peso: 6,8 kg

Entradas:

Line/CD: 10 k ohm / -14 dBV (200 mV)
 Phono: 47 k ohm / -50 dBV (3,16 mV)
 Aux: 10 k ohm / -14 dBV (200 mV)
 Mic 1: 6,8 k ohm / -54 dBV (1,99 mV), no balanceada
 Mic 2: 6,8 k ohm / -54 dBV (1,99 mV)
 Return: 10 k ohm / -10 dBV (316 mV), Level VR al 100 %

Salidas:

Máster: 1 k ohm / 0 dBV (1V) +/- 2 dB
 Balanceada: 600 ohm / 0 dBV (1V) +/- 2 dB
 Booth: 600 ohm / 0 dBV (1V) +/- 2 dB
 Rec: 1 k ohm / -10 dBV (316 mV) +/- 2 dB
 Send: 1 k ohm / -10 dBV (316 mV) +/- 2 dB
 Phones: 33 ohm / -3 dBV (708 mV) +/- 2 dB

Respuesta de frecuencia: 20 Hz - 20 KHz
 Incremento/reducción de frecuencia: +12 dB/ < -26 dB

Relación señal/ruido:

Phono: 85 dB
 Line: 85 dB
 Aux: 85 dB
 DJ Mic: 90 dB
 Mic 2: 90 dB

SOMMAIRE:

Consignes de sécurité.....	33
Utilisation conforme.....	33
Entretien.....	33
1. Aperçu	34
1.1 Illustrations	34
1.1.1 Interface de commande	34
1.1.2 Affichage.....	35
1.1.3 Face avant.....	35
1.1.4 Face arrière	35
1.2 Descriptions	35
1.2.1 Signal Channels	35
1.2.2 Mic-Channel.....	35
1.2.3 Section casque.....	35
1.2.4 Section Master.....	35
1.2.5 Section FX.....	35
1.2.6 Affichage.....	35
1.2.7 Connectique	35
1.3 Branchement de la RMX-80 Digital	36
1.3.1 Signaux Line.....	36
1.3.2 Signaux Phono.....	36
1.3.3 Signal de microphone	36
1.3.4 Casque.....	36
1.3.5 Unité d'effets externe.....	36
1.3.6 Démarrage curseur	36
1.3.7 Sortie Master	36
1.3.8 Sortie Monitor	36
1.3.9 Sortie Rec	36
1.3.10 Alimentation électrique	36
1.3.11 Hub USB.....	36
2. Utilisation	36
2.1 Mise sous tension.....	36
2.2 Sélection d'entrée du signal.....	36
2.3 Gain.....	36
2.4 Égaliseur	36
2.5 Filtre	36
2.6 Curseur linéaire	36
2.7 Crossfader	36
2.8 Démarrage curseur/Crossfader	37
2.9 DJ Mic.....	37
2.10 Pré écoute	37
2.11 Section Master.....	37

3. Unité d'effets	37
3.1 Aperçu.....	37
3.2 Sélection d'effet, routage	37
3.3 Effets	38
3.3.1 Flanger	38
3.3.2 Delay.....	38
3.3.3 Echo	38
3.3.4 Reverb	38
3.3.5 Transformer	38
3.3.6 Pitch Shift	39
3.3.7 Loop Roll	39
3.3.8 Reverse Loop	39
3.3.9 Noise	39
3.3.10 Bit Crusher	39
3.3.11 Gate.....	40
3.3.12 Tape Delay	40
3.3.13 Send & Return.....	40
4.Compteur de battements	40
4.1 Cue Beatcounter.....	40
4.2 Channel/FX Beatcounter	40
5.Setup-Utility.....	40
5.1 Structure des menus	40
5.2 Rubriques.....	41
5.2.1 MASTER	41
5.2.2 LIMITER.....	41
5.2.3 CUE SET	41
5.2.4 TLKOV (Talkover)	41
5.2.5 ISO XOVR (Isolater Crossover)	41
5.2.6 MIC BTH (Mic Booth)	41
5.2.7 BTH SRC (Booth Source)	41
5.2.8 LED CHECK.....	41
5.2.9 FACT RST (Factory Reset)	41
5.2.10 FW UPDT (Firmware Update)	41
5.2.11 ABOUT.....	41
5.2.12 EXIT.....	41
6.Caractéristiques.....	41

ATTENTION ! Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation ! Toutes les personnes chargées de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et la maintenance de cet appareil doivent posséder les qualifications nécessaires et respecter les instructions de ce mode d'emploi. Ce produit est conforme aux directives européennes et nationales, la conformité a été certifiée et les déclarations et documents sont en possession du fabricant.

Nous vous félicitons d'avoir choisi la console de mixage console de mixage Reloop RMX-80 Digital, preuve de la confiance que vous accordez à notre technologie pour Disc Jockey. Avant la mise en service, nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi et de respecter les instructions pendant l'utilisation.

Retirez la Reloop RMX-80 Digital de son emballage. Avant la première mise en service, vérifiez le bon état de l'appareil. Si le boîtier ou le câble sont endommagés, n'utilisez pas l'appareil et contactez votre revendeur.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

ATTENTION ! Soyez particulièrement vigilant lors des branchements avec la tension secteur 100-240 V. Une décharge électrique à cette tension peut être mortelle ! La garantie exclu tous les dégâts dus au non-respect des instructions de ce mode d'emploi. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dégâts matériels et personnels dus à un usage incorrect ou au non-respect des consignes de sécurité.

- Cet appareil a quitté l'usine de fabrication en parfait état. Afin de conserver cet état et assurer la sécurité de fonctionnement, l'utilisateur doit absolument respecter les consignes de sécurité et les avertissements indiqués dans ce mode d'emploi.
- Pour des raisons de sécurité et de certification (CE), il est interdit de transformer ou modifier cet appareil. Tous les dégâts dus à une modification de cet appareil ne sont pas couverts par la garantie.
- Le boîtier ne contient aucune pièce nécessitant un entretien, à l'exception de pièces d'usure pouvant être remplacées de l'extérieur. La maintenance doit exclusivement être effectuée par du personnel qualifié afin de conserver les droits de garantie !
- Les fusibles doivent uniquement être remplacés par des fusibles de même type, dotés de caractéristiques de déclenchement et d'un ampérage identique.
- Veillez à n'effectuer le raccordement secteur qu'une fois l'installation terminée. Branchez toujours la fiche secteur en dernier. Vérifiez que l'interrupteur principal soit sur „OFF“ avant de brancher l'appareil.
- Utilisez uniquement des câbles conformes. Veillez à ce que toutes les fiches et douilles soient bien vissées et correctement connectées. Si vous avez des questions, contactez votre revendeur.
- Veillez à ne pas coincer ou endommager le cordon d'alimentation par des arêtes tranchantes lorsque vous installez l'appareil.
- Prenez garde à ce que le cordon électrique n'entre pas en contact avec d'autres câbles et soyez prudent lorsque vous manipulez des lignes ou des prises électriques. Ne touchez jamais ces éléments avec des mains humides !
- Insérez uniquement le cordon d'alimentation dans des prises électriques de sécurité. La source de tension utilisée doit uniquement être une prise électrique en ordre du réseau d'alimentation publique.
- Débranchez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas ou pour le nettoyer ! Pour débrancher l'appareil, tirez toujours sur la prise, jamais sur le câble !
- Placez l'appareil sur une surface plane, stable et difficilement inflammable. En cas de larsen, éloignez les enceintes de l'appareil.
- Évitez tous les chocs et l'emploi de la force lors de l'installation et l'utilisation de l'appareil.
- Installez l'appareil dans un endroit à l'abri de la chaleur, de l'humidité et de la poussière. Ne laissez pas traîner les câbles pour votre sécurité personnelle et celle de tiers !
- Ne placez jamais des récipients de liquides susceptibles de se renverser sur l'appareil ou à proximité directe. En cas d'infiltration de liquides dans le boîtier, retirez immédiatement la fiche électrique. Faites contrôler l'appareil par un technicien qualifié avant de le réutiliser. La garantie exclu tous les dégâts dus aux infiltrations de liquides.
- N'utilisez pas l'appareil dans un environnement extrêmement chaud (plus de 35°C) ou froid (sous 5° C). N'exposez pas l'appareil directement aux rayons solaires ou à des sources de chaleur telles que radiateurs, fours, etc. (également valable lors du transport). Veillez à ne pas obstruer les ventilateurs ou les fentes de ventilation. Assurez toujours une ventilation convenable.
- N'utilisez pas l'appareil lorsqu'il est amené d'une pièce froide dans une pièce chaude. L'eau de condensation peut détruire votre appareil. Laissez l'appareil hors tension jusqu'à ce qu'il ait atteint la température ambiante !
- Ne nettoyez jamais les touches et curseurs avec des produits aérosols ou gras. Utilisez uniquement un chiffon légèrement humide, jamais de solvants ou d'essence.
- Utilisez l'emballage original pour transporter l'appareil.
- Réglez d'abord les curseurs de réglage et de volume de votre ampli au minimum et les interrupteurs des enceintes sur „OFF“. Attendez 8 à 20 secondes avant d'augmenter le volume afin d'éviter d'endommager les enceintes et le diviseur de fréquence.
- Les appareils électriques ne sont pas des jouets. Soyez particulièrement vigilants en présence d'enfants.
- Les directives de prévention des accidents de l'association des fédérations professionnelles doivent être respectées dans les établissements commerciaux.
- Dans les écoles, instituts de formation, ateliers de loisirs etc. l'utilisation de l'appareil doit être effectuée sous la surveillance de personnel qualifié.
- Conservez ce mode d'emploi pour le consulter en cas de questions ou de problèmes.

UTILISATION CONFORME

- Cet appareil est une console de mixage professionnelle permettant de régler et d'enchaîner des signaux audio de bas niveau. La console doit être connectée entre la source de signal et l'ampli ou les haut-parleurs actifs. Ce produit est certifié pour le branchement sur secteur 100-240 V, 50/60 Hz tension alternative et est exclusivement conçu pour être utilisé en local fermé.
- Toute utilisation non conforme peut endommager le produit et annuler les droits de garantie. En outre, toute utilisation autre que celle décrite dans ce mode d'emploi peut être source de courts-circuits, incendies, décharge électrique, etc.
- Le numéro de série attribué par le fabricant ne doit jamais être effacé sous peine d'annuler les droits de garantie.

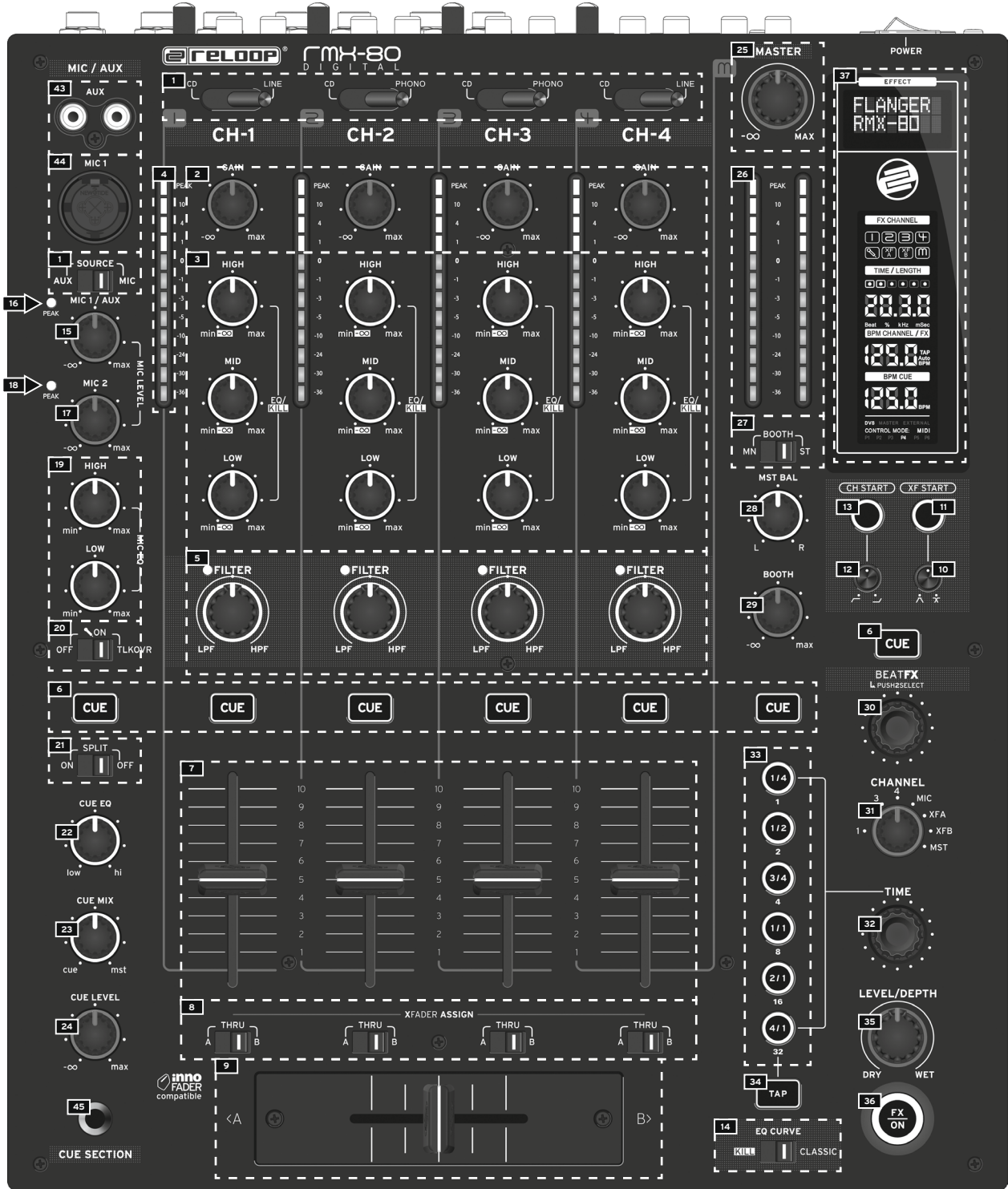
ENTRETIEN

- Contrôlez régulièrement le bon état de l'appareil (boîtier, cordon) et l'usure éventuelle des molettes et curseurs.
- Si vous supposez que l'appareil ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez l'appareil hors-service et assurez-le contre toute réutilisation involontaire. Débranchez la fiche électrique de la prise de courant !
- La sécurité d'emploi est susceptible d'être affectée lorsque l'appareil est visiblement endommagé, ne fonctionne plus correctement, après un stockage prolongé dans des conditions défavorable ou après une forte sollicitation de transport.

1. APERÇU

1.1 ILLUSTRATIONS

1.1.1 INTERFACE DE COMMANDE



1.1.2 AFFICHAGE



1.2 DESCRIPTIONS

1.2.1 SIGNAL CHANNELS

1. Sélecteur de source de signal
2. Régleur de gain
3. Égaliseur 3 voies
4. DEL
5. Filtre
6. Touche Cue
7. Curseur linéaire
8. Sélecteur d'affectation du Crossfader
9. Crossfader
10. Régleur de courbe du Crossfader
11. Bouton de démarrage Crossfader
12. Régleur de courbe du curseur linéaire
13. Bouton de démarrage curseur
14. EQ Curve Switch

1.2.2 MIC-CHANNEL

15. Mic 1/AUX Level
16. DEL de saturation pour DJ Mic 1/AUX
17. Mic 2 Level
18. DEL de saturation pour DJ-Mic
19. Égaliseur 2 voies pour DJ-Mic
20. Bouton Mic

1.2.3 SECTION CASQUE

21. Sélecteur Mono-Stereo-Split
22. Cue EQ (égaliseur pour la sortie casque)
23. Cue Mix (rapport entre les signaux Cue et Master)
24. Cue Level (régleur de volume pour la sortie casque)

1.2.4 SECTION MASTER

25. Master Volume, règle le volume Master
26. DEL pour le signal Master
27. Sélecteur Mono/Stereo pour la sortie Booth
28. Régleur Balance pour le signal Master
29. Volume Booth

1.2.5 SECTION FX

30. BeatFX Encoder
31. Sélecteur FX Channel
32. Time Encoder
33. Boutons Time-Tact
34. Touche Tap
35. Régleur Level/Depth
36. Touche effet ON/OFF
37. Affichage

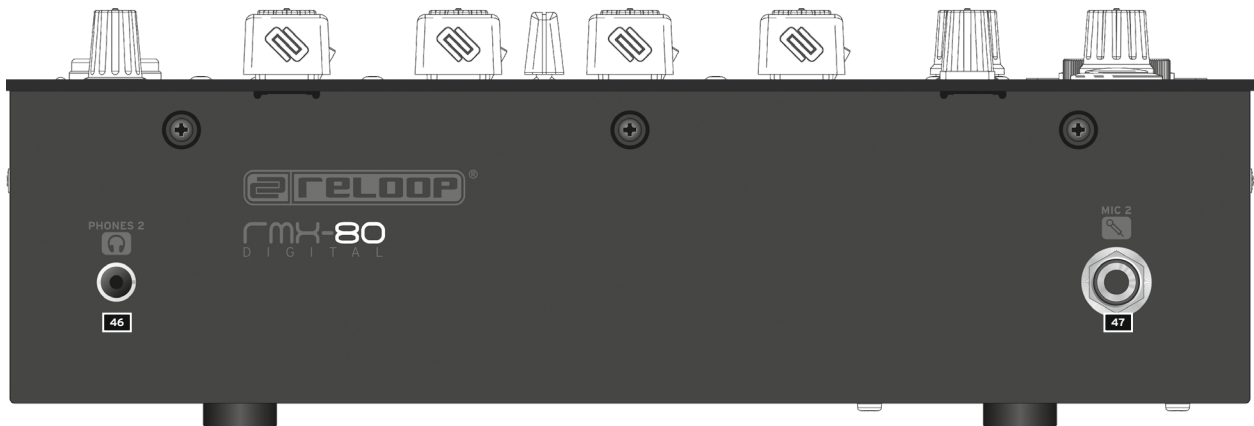
1.2.6 AFFICHAGE

38. Affichage d'effet
39. Affichage FX Channel
40. Affichage de résolution effet-temps
41. Témoin BPM d'effet
42. Témoin CUE BPM

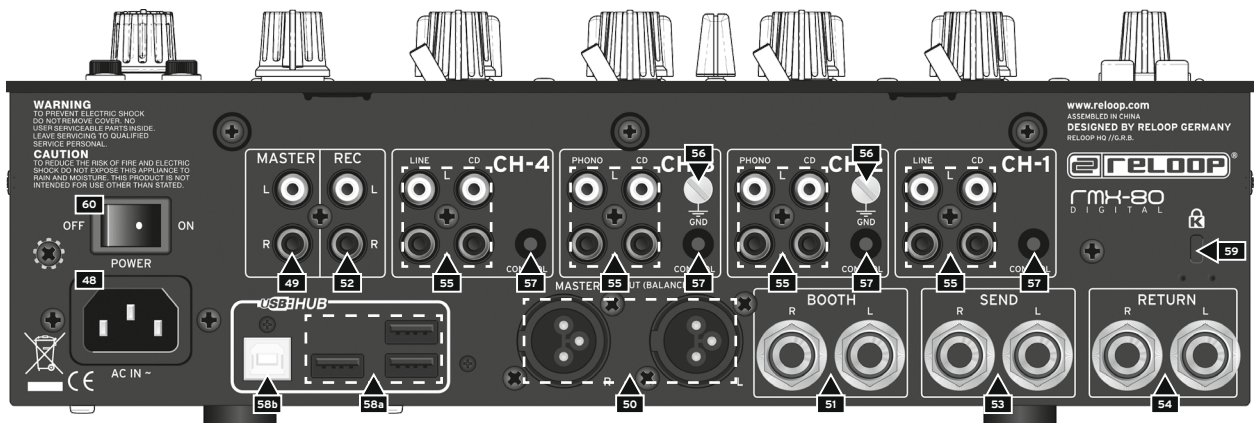
1.2.7 CONNECTIQUE

43. AUX
44. MIC 1
45. Sortie de casque 1
46. Sortie de casque 2
47. MIC 2
48. Branchement secteur
49. Master Out coaxiale
50. Master Out Balanced
51. Booth Out
52. Record Out
53. Send
54. Return
55. Entrées des canaux
56. Mise à la terre
57. Connecteur de démarrage curseur
- 58a. USB A
- 85b. USB B
59. Kensington
60. On/Off

1.1.3 FACE AVANT



1.1.4 FACE ARRIÈRE



1.3 BRANCHEMENT DE LA RMX-80 DIGITAL

1.3.1 SIGNAUX LINE

Raccorder les sources Line (lecteur de CD, platine cassette, contrôleur, etc.) aux entrées de canal respectives Line/CD pour les canaux 1 à 4. -55-

1.3.2 SIGNAUX PHONO

Raccorder les sources phono aux entrées de canal respectives Phono des canaux 2 et 3. -55-

Raccorder le câble de terrage de votre platine vinyle aux vis de terrage GND. -56-

1.3.3 SIGNAL DE MICROPHONE

Raccorder le microphone principal à la prise d'entrée DJ Mic. -44-

Raccorder un autre microphone aux prises d'entrée Mic 2. -47-

1.3.4 CASQUE

Raccorder un casque à l'une des sorties de casque. -45- et -46-

1.3.5 UNITÉ D'EFFETS EXTERNE

Raccorder Send -53- à l'entrée et Return -54- à la sortie de l'unité d'effets externe.

1.3.6 DÉMARRAGE CURSEUR

Raccorder le câble de démarrage curseur du lecteur de CD au connecteur Démarrage curseur. -57-

1.3.7 SORTIE MASTER

Raccorder la chaîne principale à la sortie Master Out -49- (coaxiale) ou Master Out Balanced XLR. -50-

1.3.8 SORTIE MONITOR

Raccorder l'installation de monitoring à Booth Out. -51-

1.3.9 SORTIE REC

Raccorder l'appareil d'enregistrement à la sortie Record Out. -52-

La sortie Record délivre un signal constant indépendant du Master.

1.3.10 ALIMENTATION ÉLECTRIQUE

Raccorder le câble secteur au branchement secteur. -48-

Brancher la fiche du câble secteur sur une prise de courant.

1.3.11 HUB USB

Raccorder l'ordinateur au port USB -58b-.

Les appareils connectés à l'ordinateur par Hub USB doivent être raccordés au port USB -58a-.

2. UTILISATION

2.1 MISE SOUS TENSION

Après avoir effectué tous les raccords, allumer l'appareil avec l'interrupteur ON/OFF. -60-

2.2 SÉLECTION D'ENTRÉE DU SIGNAL

Les sélecteurs d'entrée du signal -1- permettent de sélectionner une source Line, CD ou Phono pour les canaux 1 à 4. Respecter l'inscription de chaque sélecteur d'entrée de signal.

Le sélecteur d'entrée de signal -1- permet de choisir entre microphone et AUX comme source pour le canal Mic/AUX.

2.3 GAIN

Les régleurs de gain -2- servent à régler le volume d'entrée pour les canaux 1 à 4.

Veiller à ce que le signal se déplace au plus dans la plage jaune des témoins à DEL lors des pointes. -4-

Les régleurs Mic Level -15- et -17- servent à régler le volume d'entrée du microphone DJ 1/AUX ou microphone 2.

Veiller à ce que les DEL Mic -16- et -18- ne s'allument que lors des pointes.

2.4 ÉGALISEUR

Les égaliseurs à 3 voies -3- servent à régler les graves, médiums et aigus pour les canaux 1 à 4.

Les modes KILL et CLASSIC de l'égaliseur peuvent être sélectionnés avec le commutateur EQ Curve -14-.

CLASSIC atténue une bande de fréquence tandis que KILL la supprime entièrement.

L'égaliseur à 2 voies -19- sert à régler les graves et les aigus du canal MIC/AUX.

Consulter 'Setup Utility 5.2.5 ISO XOVR' pour de plus amples informations et les possibilités de réglage.

2.5 FILTRE

Les canaux 1-4 disposent d'un filtre bipolaire individuel. -5-

En position 12 heures, le filtre est désactivé.

Tourner à droite pour générer un effet Highpass et à gauche pour générer un effet Lowpass.

2.6 CURSEUR LINÉAIRE

Les curseurs linéaires -7- servent à régler le volume de sortie des canaux 1 à 4.

La courbe du curseur linéaire peut être modifiée à l'aide du régleur Linefader Curve. -12-

En position 12 heures, la courbe du curseur est linéaire.

Tourner à droite pour déplacer le seuil CUT dans la partie supérieure de la courbe.

Tourner à gauche pour déplacer le seuil CUT dans la partie inférieure de la courbe.

2.7 CROSSFADER

Le Crossfader -9- permet de commuter entre le canal de Crossfader gauche et droite. Le régleur de courbe du Crossfader -10- permet de régler la courbe du Crossfader. Tourner le Crossfader à gauche pour le „fermer“, ce qui favorise les techniques de Scratching et de Cutting. Tourner à droit pour le rendre plus „souple“ et ainsi favoriser les enchaînements longs.

Le sélecteur d'affectation du Crossfader -8- permet d'affecter les canaux 1-4 aux deux côtés A&B du Crossfader .

NOTE ! En position THRU, aucun côté du Crossfader n'est affecté au canal respectif.

2.8 DÉMARRAGE CURSEUR/CROSSFADER

Si le lecteur de CD raccordé à la console RMX-80 Digital (voir Connectique, 1.6) est adapté, il peut être commandé à distance avec le Crossfader -9- ou avec le curseur linéaire -7-.

Il convient pour cela d'activer la touche de démarrage curseur -13- ou la touche de démarrage Crossfader -11-

Démarrage Crossfader :

Pousser le Crossfader à gauche jusqu'à la butée pour commuter le lecteur de CD raccordé à la prise de démarrage curseur „A" en mode de lecture, le lecteur de CD raccordé à la prise de démarrage curseur „B" retourne alors au dernier point Cue mémorisé et passe en mode Pause.

Pousser le Crossfader à droite jusqu'à la butée pour commuter le lecteur de CD raccordé à la prise de démarrage curseur „B" en mode de lecture, le lecteur de CD raccordé à la prise de démarrage curseur „A" retourne alors au dernier point Cue mémorisé et passe en mode Pause, etc.

Démarrage curseur :

Fermer le curseur pour faire retourner le lecteur de CD raccordé au canal respectif par démarrage curseur au dernier point Cue mémorisé et commuter en mode Pause.

Ouvrir ensuite le curseur pour commuter le lecteur de CD en mode de lecture, etc.

NOTE ! Consulter également les instructions du mode d'emploi de votre lecteur de CD relatives au démarrage curseur, selon le modèle, la procédure peut être différente de celle décrite plus haut.

2.9 DJ MIC

La touche Mic -20- permet d'activer le microphone et le cas échéant, l'effet Talkover, donc la suppression des autres canaux par le signal du microphone (Active Ducking Technology).

En position OFF, le canal est désactivé. ON active le signal du microphone, TALKOVER active la fonction Talkover (Active Ducking Technology).

Consulter ‚Setup Utility 5.2.4 TALKOVER' pour de plus amples informations et les possibilités de réglage.

2.10 PRÉ ÉCOUTE

Les touches Cue -6- permettent de sélectionner le canal ou les canaux d'entrée que vous désirez pré-écouter dans le casque.

Cue Mix -23- sert à enchaîner le canal ou les canaux sélectionnés avec les touches Cue et le signal Master ; en position „CUE", vous entendez seulement les canaux de pré écoute sélectionnés avec les touches Cue, en position „MASTER" vous entendez seulement le signal Master.

Vous pouvez mélanger les signaux progressivement. Vous pouvez simuler préalablement un enchaînement dans le casque. Le régleur de volume pour la sortie casque -24- vous permet d'ajuster le niveau du volume du casque. L'égaliseur pour la sortie casque -22- permet d'ajuster progressivement la sonorité du signal du casque ; en position „LOW" le signal est plus grave, en position „HIGH" le signal est plus aigu. La touche Mono/Stereo -21- permet de sélectionner le mode de sortie pour le canal du casque.

Consulter ‚Setup Utility 5.2.3 CUE SET' pour de plus amples informations et les possibilités de réglage.

2.11 SECTION MASTER

Le régleur Master sert à régler le volume de sortie Master.

Veiller à ce que la DEL du signal Master -26- ne s'allume que dans la plage jaune.

Le régleur Master Balance -28- sélectionne le rapport du volume des signaux droite et gauche pour la sortie Master. En position neutre, le volume est identique pour les deux canaux.

Le régleur Booth -29- sert à ajuster le volume de sortie de la sortie Booth.

La touche Mono/Stereo -27- permet de sélectionner le mode de sortie de la sortie Booth.

NOTE ! La sortie Rec -52- n'est pas affectée par la position des régleurs de volume -25- et -29-.

Consulter ‚Setup Utility 5.2.1 MASTER' pour de plus amples informations et les possibilités de réglage.

3. UNITÉ D'EFFETS

3.1 APERÇU

La console RMX-80 Digital dispose des effets DSP suivants en qualité studio :

Flanger, Delay, Echo, Reverb, Transformer, Pitch Shift, Loop Roll, Reverse Loop, Noise, Bit Crusher, Gate, Tape Delay, Send&Return.

Les informations détaillées et les paramètres sont affichés sur l'écran -37-.

3.2 SÉLECTION D'EFFET, ROUTAGE

La sélection et le routage d'un effet s'effectue toujours selon le même principe.

L'écran Effets -38- affiche les noms des effets.

Tourner le BeatFX Encoder -30- pour sélectionner les effets.

Le clignotement du nom d'un effet indique que l'effet respectif est sélectionné, mais n'est pas encore activé.

Enfoncer le BeatFX Encoder -80- pour activer l'effet actuellement sélectionné.

Le nom de l'effet actif reste affiché dans l'écran des effets. -38-

Actionner le sélecteur FX Channel -31- pour affecter l'effet activé à un canal quelconque (1,2,3,4,Mic,XFA,XFB,Master).

L'écran FX Channel -39- indique le canal sélectionné en tant qu'icône encadrée en rouge.

Après avoir activé l'effet désiré et affecté au canal souhaité, vous pouvez allumer ou éteindre l'unité d'effets avec la touche Effet On/Off -36-.

Lorsque l'unité d'effet est allumée, la touche s'éclaire en jaune.

Vous pouvez à présent ajouter l'effet au signal initial avec le régleur Level/Depth -35-.

Certains paramètres d'effet peuvent être manipulés avec le TIME Encoder -32- ou les boutons Time-Tact -33-. Lorsqu'un bouton Time-Tact est actionné, le bouton respectif s'allume.

Si le paramétrage de temps ne correspond pas exactement aux longueurs de tempo indiquées, les deux tempos entourant la valeur clignotent.

La valeur réglée avec le Time Encoder -32- ou les boutons Time-Tact -33- s'affiche dans l'écran Time/Length sous forme de tempo/millisecondes pour les effets basés sur le tempo.

En outre, la position du bouton Time-Tact est visible en tant que graphique au-dessus de la valeur.

Lorsqu'une valeur réglée avec un bouton Time-Tact est manipulée avec le Time Encoder, la position du bouton Time-Tact suit la valeur actuelle.

Consulter la description pour les détails des différents effets.

3.3 EFFETS

3.3.1 FLANGER

Le Flanger est un effet DJ classique. Dans un premier temps, le signal d'entrée est divisé en deux branches de signal qui sont dirigées avec un délai vers un étage de mixage.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal non traité.
S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.
0 % signifie pas d'effet.
100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Ajuste progressivement le délai d'un passage en millisecondes.
Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 10 millisecondes.
(100 ms - 16 000 ms)

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement le délai d'un passage.
1-1 ; 2-1 ; 4-1 ; 8-1 ; 16-1.

3.3.2 DELAY

L'effet Delay restitue une copie retardée du signal initial et l'ajoute au signal original.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.
S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.
0 % signifie pas d'effet.
100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Règle progressivement le délai en millisecondes.
Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes.
(2 ms - 4 000 ms)

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement le délai.

1-4 ; 1-2 ; 3-4 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

3.3.3 ECHO

L'effet Echo restitue plusieurs copies retardées du signal initial et les ajoute au signal original.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.
S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.
0 % signifie pas d'effet.
100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Règle progressivement le délai en millisecondes.
Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes.
(2 ms - 4 000 ms)

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement le délai.

1-4 ; 1-2 ; 3-4 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

3.3.4 REVERB

L'effet Reverb engendre un son tridimensionnel. Le signal original semble s'éloigner de l'auditeur.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.
S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.
0 % signifie pas d'effet.
100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Règle progressivement le délai ou la taille de la pièce virtuelle par pas de 1 unité. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 10. (1-100)

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement le délai ou la taille de la pièce virtuelle.
0 ; 25 ; 50 ; 75 ; 90 ; 100.

3.3.5 TRANSFORMER

L'effet Transformer fond le signal en entrant et en sortant selon le rythme.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.
S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.
0 % signifie pas d'effet.
100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Règle progressivement le délai entre les fondus entrants et les fondus sortants en millisecondes.
Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes.
(100 ms - 16 000 ms)

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement les écarts entre les fondus entrants et les fondus sortants.
1-8 ; 1-4 ; 1-2 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

3.3.6 PITCH SHIFT

L'effet Pitch Shift manipule la tonalité du signal original.

Level Depth

Non activé. L'effet travaille toujours à 100 %.

Time Encoder

Règle progressivement le Pitch. Tourner à droite pour restituer le signal plus aigu, tourner à gauche pour restituer le signal plus grave. Enfoncer le Time Encoder pour réinitialiser l'effet.

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement le Pitch. La touche 1-1 signifie pas de Pitch. Les touches avec les valeurs plus élevées rendent le signal plus aigu, les touches avec les valeurs moins élevées rendent le signal plus grave.

3.3.7 LOOP ROLL

L'effet Loop Roll répète le signal original dans la longueur sélectionnée et le mélange au signal initial.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.

S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.

0 % signifie pas d'effet.

100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Règle progressivement la taille de la boucle par pas de 1 milliseconde.

Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes.

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement la taille de la boucle.

1-8 ; 1-4 ; 1-2 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

3.3.8 REVERSE LOOP

L'effet Reverse Loop répète le signal original dans la longueur sélectionnée, l'inverse et le mélange au signal initial.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.

S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.

0 % signifie pas d'effet.

100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Règle progressivement la taille de la boucle par pas de 1 milliseconde.

Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes.

Boutons Time Tact

Règlent progressivement la taille de la boucle.

1-8 ; 1-4 ; 1-2 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

3.3.9 NOISE

L'ajout d'un bruit/ronflement est un effet fréquemment utilisé pour mettre en relief certains passages d'une piste. L'effet Noise de la RMX-80 Digital peut également être modulé via oscillations basse fréquence (LFO) pour créer des effets rythmiques.

Level Depth

Règle la 'Couleur' du bruit.

Time Encoder

Règle progressivement la vitesse LFO par pas de 1 milliseconde.

Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes.

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement la vitesse LFO, actionner les touches 1-4 pour désactiver LFO.

3.3.10 BIT CRUSHER

L'effet Bit Crusher réduit la qualité du signal original pour engendrer un son „crispy oldschool“.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.

S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.

0 % signifie pas d'effet.

100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Réduit progressivement la qualité de -100 à +100.

Boutons Time-Tact

Réduisent progressivement la qualité de -100 à +100.

100 ; 50 ; 10 ; -10 ; -50 ; -100.

3.3.11 GATE

L'effet Gate ne laisse entendre que les signaux dépassant un certain niveau d'amplitude. Le son est haché.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.

S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.

0 % signifie pas d'effet.

100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Définit progressivement le seuil d'amplitude (Treshold) à partir duquel le filtre est activé.

Boutons Time-Tact :

Définissent progressivement le seuil d'amplitude (Treshold) à partir duquel le filtre est activé.

1-4 -2 db

1-2 -3 db

3-4 -4 db

1-1 -6 db

2-1 -10 db

4-1 -20 db

3.3.12 TAPE DELAY

Tape Delay est un effet charismatique créé sur la base des premières unités d'effets qui fonctionnaient encore avec une boucle sans fin de cassette.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.

S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.

0 % signifie pas d'effet.

100 % signifie réglage d'effet maximum.

Time Encoder

Règle progressivement la tonalité du signal répété de -100 à +100.

Boutons Time-Tact

Règlent progressivement la tonalité du signal répété de -100 à +100.

3.3.13 SEND & RETURN

La commutation Send & Return permet d'intercepter le signal audio dans la console de mixage, de le diriger vers une unité d'effets externe puis de réintégrer le signal traité.

Level Depth

Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original.

S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet.

0 % signifie pas d'effet.

100 % signifie réglage d'effet maximum.

4. COMPTEUR DE BATTEMENTS

4.1 CUE BEATCOUNTER

La console RMX-80 Digital est équipée de deux compteurs de battement indépendants.

Le Beatcounter 1 calcule le tempo du canal pour lequel la touche Cue -6- est activée.

Le tempo déterminé est affiché dans l'écran Cue BPM -42-.

Le chiffre clignote pendant que le compteur calcule les BPM ou lorsque le signal est trop faible, ne peut pas être compté ou n'est pas appliqué.

4.2 CHANNEL/FX BEATCOUNTER

Le Beatcounter 2 peut calculer un tempo selon 2 différentes méthodes.

1. Variante :

Appuyer au moins 4 fois sur la touche Tap -34- au rythme de la musique.

2. Variante :

Enfoncer la touche Tap -34- jusqu'à l'extinction de la DEL (env. 2 secondes).

À présent, lorsque la touche d'effet On/Off est active, le tempo du canal sélectionné avec le commutateur FX Channel -31- est compté.

Conseil : Si vous voulez uniquement utiliser le compteur de battements, vérifiez si la touche d'effet On/Off est activée ou non et réglez le commutateur d'effet On/Off à fond vers la gauche.

Dans les deux cas, le tempo calculé est affiché dans BPM Channel/FX Display -41- et sert de base de calcul pour les effets basés sur le tempo.

Le chiffre clignote pendant que le compteur calcule les BPM ou lorsque le signal est trop faible, ne peut pas être compté ou n'est pas appliqué.

NOTE! La console RMX-80 Digital est équipée d'un compteur de battements intelligent, optimisé pour les tempi entre 80 BPM et 160 BPM.

Lorsque le compteur de battements détecte un tempo inférieur à 80 BPM, par ex. 70 BPM, il l'interprète comme deux fois la vitesse, soit 140 BPM. Inversement, les tempi supérieurs à 160 BPM sont détectés comme divisés par deux, par ex. 90 BPM pour 180 BPM.

Si la structure rythmique n'est pas constante, si les battements ne se distinguent que faiblement du reste de la piste pour pouvoir être identifiés comme éléments rythmiques, le tempo ne peut pas être compté automatiquement.

Dans ce cas, il convient d'utiliser le compteur de battements manuel avec la touche Tap.

5. SETUP-UTILITY

5.1 STRUCTURE DES MENUS

Le menu Setup permet d'adapter le paramétrage de base du système à vos besoins individuels.

Pour accéder au menu Setup, lorsque la console est éteinte, enfoncer les touches de démarrage Crossfader -11- et Linefader -13- et allumer l'appareil.

L'écran Effet -38- affiche MASTER.

Tourner le Beat FX Encoder -30- pour accéder aux différentes rubriques. Une fois dans la rubrique désirée, appuyer sur le Beat FX Encoder pour manipuler la rubrique désirée en tournant le Beat FX Encoder.

5.2 RUBRIQUES

5.2.1 MASTER

Permet de sélectionner stéréo ou mono.

Si la chaîne est configurée en mono, il est recommandé d'activer mono pour assurer que le même signal soit envoyé à tous les haut-parleurs.

5.2.2 LIMITER

Le Limiter réduit le signal de sortie.

La réduction peut être de 0dB, -3dB, -6dB ou -12dB.

Afin d'éviter de dépasser un volume défini (par ex. par la loi), il est utile de limiter au préalable la puissance de sortie maximale.

5.2.3 CUE SET

Solo : Un seul canal peut être sélectionné comme source Cue. L'avantage de cette variante est qu'il suffit d'actionner une seule touche Cue lors de la commutation.

Mix : Plusieurs canaux peuvent être sélectionnés simultanément comme source Cue.

5.2.4 TLKOV (TALKOVER)

Définit le degré d'atténuation des signaux par le signal du microphone.

-6dB, -12dB, -18dB, -24dB

5.2.5 ISO XOV (ISOLATER CROSSOVER)

Permet d'adapter les fréquences Crossover graves et aigues de l'égaliseur selon les besoins individuels.

5.2.6 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON : Le signal du microphone est aussi restitué par la sortie Booth.

OFF : Le signal du microphone n'est pas restitué par la sortie Booth. Le cas échéant, le réglage OFF peut prévenir l'effet Larsen.

5.2.7 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

Permet de router un signal individuel vers la sortie Booth.

5.2.8 LED CHECK

Active toutes les DEL pour les contrôler.

5.2.9 FACT RST (FACTORY RESET)

Permet de restaurer les réglages d'usine, par exemple en cas de modification involontaire d'un réglage ne pouvant plus être annulée.

5.2.10 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

Active le mode de mise à jour du micrologiciel.

Pour effectuer une mise à jour du micrologiciel, la console RMX-80 Digital doit être raccordée à un ordinateur via USB -5B-. Activer le mode de mise à jour du micrologiciel. La console RMX-80 Digital est identifiée en tant qu'appareil USB. Déposer le micrologiciel actuel sur cet appareil. La mise à jour démarre. L'affichage indique le pourcentage d'exécution de la mise à jour.

Après la mise à jour, la console RMX 80-80 Digital redémarre.

5.2.11 ABOUT

Indique la version actuelle du micrologiciel.

5.2.12 EXIT

Redémarre la console de mixage.

6. CARACTÉRISTIQUES

Type : Console de mixage club classique

Alimentation électrique : AC 100 - 240 V, 50/60 Hz

Dimensions : 320 x 107,5 x 382,4 mm

Poids : 6,8 kg

Entrées :

Line/CD : 10k ohms/-14 dBV (200 mV)

Phono : 47k ohms/-50 dBV (3,16 mV)

Aux : 10k ohms/-14 dBV (200 mV)

Mic 1 : 6,8k ohms/-54 dBV (1,99 mV), unbalanced

Mic 2 : 6,8k ohms/-54 dBV (1,99 mV)

Return : 10k ohms/-10 dBV (316 mV), Level VR à 100 %

Sorties :

Master : 1k ohm/0 dBV (1 V) +/- 2 dB

Balanced : 600 ohms/0 dBV (1 V) +/- 2 dB

Booth : 600 ohms/0 dBV (1 V) +/- 2 dB

Rec : 1k ohm/-10 dBV (316 mV) +/- 2 dB

Send : 1k ohm/-10 dBV (316 mV) +/- 2 dB

Phones : 33 ohms/-3 dBV (708 mV) +/- 2 dB

Réponse en fréquence : 20 Hz - 20 KHz

Augmentation/diminution

fréquence : +12 dB/< -26 dB

Rapport signal/bruit :

Phono : 85 dB

Line : 85 dB

Aux : 85 dB

DJ-Mic : 90 dB

Mic 2 : 90 dB



Reloop Distribution
Global Distribution GmbH
Schuckertstr. 28
48153 Münster / Germany

Fax ++49/251/6099368

Technische Änderungen vorbehalten.
Alle Abbildungen ähnlich.
Keine Haftung für Druckfehler.

Subject to alterations.
Illustrations similar to original product.
Misprints excepted.

Reservado el derecho para realizar modificaciones técnicas.
Todas las imágenes son similares.
No se asumirá la responsabilidad por errores de impresión.

Sous réserve de modifications techniques.
Toutes les illustrations sont similaires.
Aucune responsabilité pour les erreurs d'impression.

Copyright 2013